# Tennis Europe Junior Tour

# 13.-20. August 2016
## in Renningen

Simon Junk (GER), Gewinner der U16-Konkurrenz-2015
Simon Junk (GER), winner of the U16 event 2015

Jugend Cup

www.jugendcup.com

Renningen/Rutesheim

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD
Kreissparkasse Böblingen · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

# Sitz.Platz.Sieg.

## Den DSW und mehr für Ihr Event.

**ORGATECH ist offizieller Sponsor des JugendCup 2016**

*Just in time at any time.*

ORGATECH AG
Schillerstraße 70
71277 Rutesheim

Tel: 07152 6100-0
www.orgatech-ag.com
info@orgatech-ag.com

ORGATECH
Mobiliar + Accessoires
MIETEN KAUFEN EINRICHTEN

# Inhalt / *Content*


| | |
|---|---|
| Vorwort / *Preface* | 5 |
| Grußwort TE-Präsident / *TE Presidents Message* | 6 |
| Grußworte Bürgermeister Renningen und Rutesheim / *Welcoming speech by the mayors of Renningen and Rutesheim* | 7 |
| Grußwort Verbandsjugendwart WTB | 9 |
| Die Stars von morgen / *Stars of tomorrow* | 10 - 11 |
| Sondertraining mit Steffi Graf / *Special Practice with Steffi Graf* | 14 - 19 |
| Schmetterlinge in der Hand / *Butterflies in one's hand* | 21 |
| Leistungsschau der Verbände / *Exhibition of the associations* | 22 - 23 |
| Mini Grand Slam | 24 - 25 |
| Vom aktiven Vereinsmitglied zum aktiven Jugend Cup Sponsor, *First club member then active sponsor of the Jugend Cup* | 40 - 41 |
| Waldau-Damen bleiben in der ersten Bundesliga | 44 - 45 |
| Ohne sie kein Jugend Cup / *Without them no Jugend Cup* | 50 - 51 |
| Wer macht was beim Jugend Cup / *The Jugend Cup Who is Who* | 52 |
| Termine / *Match Schedule* | 53 |
| Impressionen / *Impressions* | 54 - 57 |
| Ein Dankeschön an unsere Nachbarvereine | 58 - 59 |
| Veranstalter, Austragungsorte / *Organizers and venues* | 60 - 61 |
| Sponsoren / *Sponsors* | 62 |



**Impressum**
Herausgeber / publisher: Sportmarketing Renningen, Peter Rohsmann
Konzeption und Gestaltung / concept and design: Nicole Ullrich
Redaktion / editor-in-chief: Peter-M. Zettler
Übersetzungen / translations: Daniela Carrier, Oliver Rohsmann
Fotos / photos: Andreas Gorr, Paul Zimmer, Mercedes Cup, Frank Hofen, Gerry Weber Open, Sportfoto Baumann, Getty
Herstellung / production: Druckerei Aickeling GmbH, Leonberg

# MEIN SPIEL. MEIN SATZ. MEINE MAULTASCHEN.

KNUSPRIG UND LECKER

www.buerger.de

BÜRGER

# Vorwort / *Preface*

**Vom Jugend Cup in die Weltspitze**

Herzlich willkommen zur 19. Auflage des Jugend Cups beim TC Rutesheim und TSC Renningen, der in diesem Jahr wieder den Mittelpunkt des Turniers bildet. Gespielt wird auch 2016 wieder um die Titel „Internationaler Deutscher Jugendmeister“ und um dem Anlass gerecht zu werden, haben wir die Anlage des TSC aufgepeppt und mit einem einheitlichen „Branding“ versehen. Diese Maßnahmen kommen nicht nur dem Gedanken der Corporate Identity entgegen, sondern auch unseren Sponsoren, ohne die wir ein solches internationales Event nicht stemmen könnten. Dafür gilt ihnen unser herzlicher Dank – ebenso wie den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, von denen viele wertvolle Urlaubstage opfern, um zum Gelingen des Turniers beizutragen.

Weil aber Stillstand Rückschritt bedeutet, haben wir außer dem Branding noch weitere Verbesserungen vorgenommen. Um dem internationalen Anspruch gerecht zu werden, versuchen wir uns erstmals an einem „Live-Streaming“, so dass Familien und Fans der Spielerinnen und Spieler deren Auftritte auf dem Centre Court der Anlage in Renningen live im Internet verfolgen können. So können Tennis-Enthusiasten in aller Welt die Matches verfolgen und vielleicht einen künftigen Super-Star entdecken.

Schließlich haben bereits etliche Athletinnen und Athleten über den Jugend Cup den Sprung in die absolute Weltklasse geschafft. Alexander Zverev, Pierre-Hugues Herbert, Belinda Bencic und natürlich Angelique Kerber sind Namen, die jedem Tennis-Interessierten geläufig sind. Alle haben sie – wie auch Anastasia Potapova, die aktuelle Wimbledon-Siegerin bei den Juniorinnen, bei uns gespielt. Die blonde Russin hat vor zwei Jahren als 13-Jährige die U-16-Konkurrenz aufgemischt.
Ob auch in diesem Jahr künftige Super-Stars in Renningen und Rutesheim aufschlagen, erfahren Sie auch aus der überregionalen und regionalen Presse, die dem Jugend-Cup traditionell große Aufmerksamkeit schenkt. Aber überzeugen Sie sich bei freiem Eintritt einfach selbst, was vor den Toren der Landeshauptstadt Stuttgart abgeht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst Ihr

Peter Rohsmann, Turnierdirektor des Jugend Cups

***From Junior Cup to world-class***

*Welcome to the 19th edition of the Junior Cup at TC Rutesheim and TSC Renningen. Renningen will again be the main site and - since in 2016 players again compete for the title of “International German Junior Champion” - we took the opportunity to refresh the TSC site and to give it a common “branding”. These measures not only ensure a corporate identity, but they are also important for our sponsors without which we could not host such an international event. We are very grateful to them – as we are to our numerous volunteers of which many sacrifice their holidays in order to support us in the tournament.*

*But since standing still means moving backwards, there are a couple of other improvements apart from branding. We will try a live stream for the first time in order to enable the international families and fans of our players to watch the center court matches in Renningen live over the Internet. Tennis enthusiasts all over the world will be able to watch and maybe detect a future super star.*

*And there are a lot of examples of former Junior Cup players making it to the top. Alexander Zverev, Pierre-Hugues Herbert, Belinda Bencic and of course Angelique Kerber are names any tennis enthusiast is familiar with. They all played in our tournament – as did Anastasia Potapova, the current Junior Wimbledon winner. The blond Russian won our U16 competition two years ago at age thirteen.*
*You will also hear about the potential stars of tomorrow in the national and regional press which have been closely following our tournament for years. But why not take a look for yourselves? Entry is free and you are invited to take a look at what’s happening so close to Baden-Württemberg’s capital Stuttgart.*
*We look forward to welcoming you at our tournament.*

*Kind regards,*

*Peter Rohsmann*
*Tournament Director*
*of the Jugend Cup*

# Der Präsident / *President Message*

Liebe Freunde,

Es ist mir eine große Freude, Sie zu diesem Event der Tennis Europe Junior Tour willkommen zu heißen. Jedes Jahr bieten Turniere wie dieses internationalen Wettkampf und einheitliches Ranglistensystem für mehr als 10.000 Kinder aus der ganzen Welt, die in drei Altersklassen gegeneinander antreten; unter 12, 14 und 16 Jahren.

Letztes Jahr haben wir das 25-jährige Jubiläum der Tennis Europe Junior Tour gefeiert. Während dieser Jahre gab die Tour den meisten der heutigen Top Spieler einen ersten Geschmack der internationalen Turnierspiele. Spielerlegenden von Martina Hingis und Kim Clijsters bis hin zu Novak Djokovic und Roger Federer gewannen Events der Tennis Junior Tour auf dem Weg zur ihren Grand Slam Erfolgen.

Die Tour wird kontinuierlich größer, und im gleichen Maß nehmen die Services zu die Tennis Europe anbietet. Wir haben große Investitionen getätigt, um es Spielern zu ermöglichen sich online bei Turnieren an- und abzumelden, wodurch Spieler mit viel mehr Freiheit und Eigenverantwortung ihre Turnierplanung gestalten können. Mehr Informationen als je zuvor sind online verfügbar. Spieler können ihre Profile mit Fotos und Angaben über ihr Spiel personalisieren, und gleichzeitig durch Facebook, Instagram und Twitter, oder über unsere freie mobile App die aktuellsten Entwicklungen auf der Tour verfolgen.

Anerkennung geht an die vielen hundert Organisatoren, Ausschüsse, Klubs und Offiziellen, die jedes Jahr unermüdlich dafür arbeiten die Turniere der Tennis Europe Junior Tour auszurichten. Ihnen möchte ich herzlich danken, genauso wie den unbezahlbaren Beiträgen aller Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer, deren großzügige Unterstützung und Gastfreundschaft diese Turniere erst ermöglichen.

Ich möchte auch den Spielern alles Gute wünschen. Ich hoffe, dass dieses Event für Euch erfolgreich und lehrreich wird und – am Wichtigsten – dass Ihr dabei eine Menge Spaß habt!

Letzendlich möchte ich allen Besuchern dieses Events danken. Ob Sie hier sind um am Turnier teilzunehmen, zuzuschauen oder ehrenamtlich zu unterstützen, ich danke Ihnen für die Unterstützung der Tennis Europe Junior Tour und wünsche Ihnen allen ein unvergessliches Turnier.

Jacques Dupré , Präsident, Tennis Europe

*Dear Friends,*

*It is my great pleasure to welcome you to this event, part of the Tennis Europe Junior Tour. Each year, international tournaments such as this one offer valuable playing opportunities and a unified ranking system to over 12,000 children from all over the world, competing in three age categories; 12, 14 and 16 & Under.*

*Last year we celebrated the 25th anniversary of the Tennis Europe Junior Tour. During those years, the Tour gave almost all of today's top professionals a first taste of international tournament play. Legends of the game from Martina Hingis and Kim Clijsters to Novak Djokovic and Roger Federer all won Tennis Europe Junior Tour events on their paths to Grand Slam glory.*

*As the Tour continues to expand, so do the services that Tennis Europe strives to provide. We have invested heavily to enable players to be able to enter and withdraw from events online, a procedure which has given participants greater freedom and responsibility in planning their competitive schedules. More information than ever before is also available online. Players can now also personalise their profiles with photos and information about their game, while keeping in touch with the latest developments on the Tour through Facebook, Instagram and Twitter, or via our free mobile app.*

*It is important to recognise that many hundreds of tournament organisers, committees, clubs and officials work tirelessly each year to stage the events that make up the Tennis Europe Junior Tour. I would like to extend my warm gratitude to them, as well as to acknowledge the invaluable contributions of all the sponsors and volunteers, whose generous support and hospitality make these tournaments possible.*

*I'd also like to wish the best of luck to the players. I hope that this event will be a successful, educational and – most importantly – a fun experience for you!*

*Finally, I would like to thank all of those who have come to visit the event. Whether you are here to compete, to watch or as a volunteer, I thank you for supporting the Tennis Europe Junior Tour, and wish you all a memorable tournament.*

Jacques Dupré
Vorsitzender Tennis Europe

# Grußwort der Bürgermeister / *Welcoming Speech by the Mayors*

Liebe Tennisfreunde,

der Jugend Cup hat sich in den vergangenen 19 Jahren einen hervorragenden Ruf erworben und ist aus unseren Städten Renningen und Rutesheim nicht mehr wegzudenken. Als interna-tionales Jugend-Tennisturnier in der höchsten europäischen Spielkategorie ist dieses auch offizielle Station der Tennis Europe Junior Tour 2016.

Diese große Erfolgsgeschichte des Internationalen Jugend-Tennisturniers ist nur durch die gute Kooperation und das große Engagement der beiden Tennisclubs Renningen und Rutesheim möglich. Allen Verantwortlichen und aktiven Mitgliedern der Vereine, insbesondere dem Turnierdirektor Herrn Klaus-Peter Rohsmann, danken wir für den beispielgebenden ehrenamtlichen Einsatz. Gerne unterstützen die Städte Renningen und Rutesheim auch in diesem Jahr wieder bei der Ausrichtung dieses Turniers mit den Tennisstars von morgen.

Bei unseren Tennisvereinen wollen wir uns vor allem für das große Engagement für den Breitensport und für die Jugendarbeit bedanken. Dies verdient höchsten Respekt! Unsere Jugendlichen schärfen beim Tennis nicht nur Technik, Taktik und Kondition. Sie lernen gleichzeitig, sich im Verein zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Damit wird deutlich, dass der Spaß am Tennisspiel nicht nur Selbstzweck ist, sondern auch für unsere Gesellschaft eine große Bedeutung hat.

Allen teilnehmenden Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir viel Freude, den verdienten Erfolg, faire Begegnungen und verletzungsfreie Spiele. Die Zuschauerinnen und Zuschauern aus Nah und Fern dürfen sich auf hervorragende sportliche Leistungen mit spannenden Tennisduellen freuen.

Freuen wir uns gemeinsam auf unvergessliche Tennistage bei diesem Jugend-Turnier der Spitzenklasse. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen schöne Stunden begeisternde Tennishighlights beim Internationalen Jugend-Tennisturnier in Renningen und Rutesheim. Dem Jugendtennis-Turnier wünschen wir einen erfolgreichen Verlauf!

*Dear tennis friends,*

*the Junior Cup has earned a great reputation over the last 19 years and has become an institution in our cities Renningen and Rutesheim. As an international junior tennis tournament of the highest European category it is also part of the Tennis Europe Junior Tour 2016.*

*This great success story has only been possible through the good cooperation and great committment of both tennis clubs in Renningen and Rutesheim. Our gratitude goes to all those responsible and to all the active members of these clubs. We would especially like to thank tournament director Peter Rohsmann for his exemplary voluntary commitment. Both Renningen and Rutesheim are happy to support once again this tournament for our future tennis stars.*

*We especially value the commitment of our clubs for hobby and junior sports. This deserves the highest respect! Our children do not only learn technique, tactics and fitness at tennis. They also learn how to commit themselves and to take over responsibility. This makes clear that playing tennis is not an end in itself, but that it has a great importance for our society.*

*We wish all the players a lot of joy, the deserved success, fair matches and a competition without injuries. The visitors from near and far can look forward to great performances and exciting matches.*

*Let's enjoy these unforgettable days at a top-class junior tournament. We wish you a great time and inspiring tennis highlights at the Junior Cup in Renningen and Rutesheim.*

Wolfgang Faißt
Bürgermeister der Stadt Renningen

Dieter Hofmann
Bürgermeister der Stadt Rutesheim

Güteschutz Naturstein

Mitglied im QRB Qualitätssicherungssystem Recycling-Baustoffe Baden-Württemberg e.V. www.QRB-bw.de

# NSN

**NSN Verwaltung und Vertrieb**
Brettener Straße 80 • 75417 Mühlacker-Enzberg
Telefon 07041 / 9508 - 0 • Fax 07041 / 9508-30

**Werk Magstadt**
Aichern 1 (Ihinger Straße) • 71106 Magstadt
Telefon 07159 / 40846-60 • Fax 07159 / 40846-70

**Werk Enzberg**
Brettener Straße 86 • 75417 Mühlacker-Enzberg
Telefon 07041 / 9508-16 • Fax 07041 / 9508-40

**Werk Keltern**
Im Klettenbusch (Regelbaumstr.) • 75210 Keltern
Telefon 07231 / 352303 • Fax 07231 / 357895

**Werk Mühlacker**
Pforzheimer Straße 118 (B 10) • 75417 Mühlacker
Telefon 07041 / 2093 • Fax 07041 / 85405

**Werk Bruchsal**
Karlsruher Straße 213 (B 3) • 76646 Bruchsal
Telefon 07251 / 980855 • Fax 07251 / 980856

E-Mail: verkauf@nsn.de
Internet: www.nsn.de

**NATURSTEINWERKE IM NORDSCHWARZWALD NSN GMBH & CO.KG**

# Das Aushängeschild in der Turnierlandschaft!

**Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Trainer und Betreuer, liebe Eltern, liebe Zuschauer!**

Als neuer Verbandsjugendwart des Württembergischen Tennis-Bundes freut es mich sehr, die vielen internationalen, nationalen sowie auch lokalen Gäste und natürlich alle Spielerinnen und Spieler in Renningen/Rutesheim begrüßen zu dürfen.

Der Jugend Cup in Renningen/Rutesheim ist das einzige Event in der „Europe Junior Tour“, bei dem beide gespielten Altersklassen der U14 und U16 der Kategorie 1, der höchsten Turnierkategorie auf europäischer Ebene, angehören. Zusätzlich trägt die Veranstaltung den Titel „Internationale Deutsche Jugendmeisterschaften U16“. Damit ist offensichtlich, dass dies das bedeutendste Jugendturnier innerhalb des WTB ist. Doch auch die Turnierorganisatoren mit ihren zahlreichen Helfern machen das Turnier zu etwas ganz Besonderem. Ich habe noch kein Jugendturnier erlebt, dass so professionell organisiert und durchgeführt wird. Ein eingespieltes Team von der Turnierleitung um Peter Rohsmann, der Platzpflege und dem Catering bis zu den Daily News sowie Video Streams im Internet lassen bei den Spielern ein Gefühl von Profitennis aufkommen. Das Turnier ist nicht nur für die zahlreichen Top-Spieler Europas ein Muss, sondern auch für die talentierten Spielerinnen und Spieler aus Württemberg ist es ein einmaliges Erlebnis, ein Turnier auf diesem Niveau spielen zu dürfen.

Ich wünsche dem Turnier einen tollen Verlauf und hoffe vor allen Dingen, dass das Wetter mitmacht. Es ist alles vorbereitet, um in Renningen/Rutesheim allerbestes Jugend-Tennis zu erleben.

Stefan Böning
Verbandsjugendwart
Württembergischen Tennis-Bund e.V.

# DIE STARS VON MORGEN

**Die Tennis Europe Junior Tour ist, verglichen mit allen grossen Sportarten, die führende europaweite Wettbewerbsplattform für junge Talente.** Jonathan Jobson

Seit den ersten Turnieren in den 1970er Jahren und der offiziellen Gründung im Jahr 1990 hat sich die Tennis Europe Junior Tour zur allgemein anerkannten, idealen Grundlage für eine erfolgreiche Karriere als Tennisprofi entwickelt.

Zahlreiche, ehemalige Weltranglisten-Erste von Ivan Lendl und Steffi Graf bis zu Roger Federer und Victoria Azarenka haben sich für diesen Weg entschieden und dort ihre ersten, internationalen Erfolge gefeiert. Auch Spieler ausserhalb Europas wie Andy Roddick, Juan Martin del Potro oder Lindsay Davenport nutzten die Tennis Europe Junior Tour, um einen Vorgeschmack auf die Konkurrenz aus Europa zu bekommen.

Die immer professioneller organisierten Turniere verdeutlichen, dass die Tennis Europe Junior Tour eine echte Generalprobe für das Leben als Profispieler darstellt. Das wöchentliche Ranking, das Masters-Turnier am Saisonende, die Player-of-the-Year Awards sowie die weitreichenenden Informationen wie den Turnierkalendern, aktuelle Resultate, Spielerprofile, Fotos, Videos und das web-basierte An-und Abmeldesystem auf TennisEurope.org verdeutlichen die Professionalität der Tour.

Die Tour ist von 43 Turnieren im ersten Jahr auf über 350 Events jährlich in den Altersklassen 12, 14 und 16 & Under angewachsen. Es wird darauf Wert gelegt, dass nicht nur die sportliche Leistung im Mittelpunkt steht.

Mittels Sightseeingtouren, Players Parties und Informationsveranstaltungen für die Spieler soll sichergestellt werden, dass soziale und informative Aspekte nicht zu kurz kommen und die Spieler über Themen wie z.B. Anti-Doping, richtige Ernährung und Trainingsmethoden aufgeklärt werden.

Die Mannschaftswettbewerbe bilden ein Highlight der Saison, da die Top-Spieler die Möglichkeit bekommen bei prestigeträchtigen Europameisterschaften wie den Tennis Europe Winter Cups by HEAD, den European Summer Cups und den Tennis Europe Nations Challenge by HEAD für ihr Land anzutreten. Ein Titelgewinn bei den European Junior Championships im Juli ist wohl der begehrteste Preis für Einzelspieler, was ehemalige Champions wie Novak Djokovic, Arantxa Sanchez-Vicario, Martina Hingis and Boris Becker bestätigen können.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Tour qualitativ immer weiter verbessert, nimmt auch ihre Attraktivität stetig zu. Jährlich verfolgen ca. 410.000 Zuschauer, wie 12.000 junge Tennistalente aus über 110 Ländern ihre ersten Schritte auf der internationalen Tennisbühne machen. Neben der ausführlichen Berichterstattung auf TennisEurope.org findet die Tour in über 900 Zeitungen und Magazinen Beachtung. Die 14.000 Minuten Sendezeit in Funk und Fernsehen garantieren, dass die Tenniswelt informiert ist über die Talente, die in die Fussstapfen der Stars wie Rafael Nadal, Andy Murray, Ana Ivanovic und Maria Sharapova treten werden.

Die Tennis Europe Junior Tour hat bewiesen, dass sie eine erfolgreiche Talentschmiede für Spitzenspieler wie Novak Djokovic ist (auf dem Bild mit seiner European Championships Goldmedaille, 2001).

# STARS OF TOMORROW

**The Tennis Europe Junior Tour is the leading pan-European competitive forum for junior talent in any major sport.** Jonathan Jobson reports

From its earliest tournaments into the 1970s and its official creation in 1990, the Tennis Europe Junior Tour has come to be universally recognised as the best starting point for a successful career in tennis. A string of world#1s, from Ivan Lendl and Steffi Graf to Roger Federer and Victoria Azarenka chose this path, alongside non-Europeans such as Lindsay Davenport, Lleyton Hewitt, Juan Martin del Potro and Andy Roddick, all of who had an early taste of success on the courts of Europe's premier junior events. The increasingly professional organisation of the tournaments has meant that the Tennis Europe Junior Tour effectively serves as a dress rehearsal for life as a professional tennis player, with a cumulative ranking system, a season-ending Masters tournament, Player of the Year awards, online ranking information, calendars and the playing records of potential opponents.

The Tour has expanded from 43 tournaments in its first year to over 350 annual events for players of age categories 12, 14 and 16 & under. Care is taken that the focus is not solely on performance, with sightseeing tours, players parties and educational events held in tandem, ensuring a social and informative aspect to tournaments which allows players to focus on more than just their tennis and provides an excellent opportunity to learn about anti-doping, nutrition and training patterns, to name just a few topics. Team events are some of the highlights of the season, as top players earn an early chance to represent their country at prestigious championships such as the Tennis Europe Winter Cups by HEAD, the European Summer Cups and the Tennis Europe Nations Challenge by HEAD. July's European Junior Championships is without doubt the most sought-after prize for individual players, as past champions such as Novak Djokovic, Arantxa Sanchez-Vicario, Martina Hingis and Boris Becker can attest.

As the tour goes from strength to strength, so does its appeal. Some 410,000 spectators attend Tennis Europe Junior Tour events each year to see around 12,000 young talents from over 110 countries take their first steps on the international tennis stage. Aside from extensive coverage at TennisEurope.org, reports about the Tour in over 900 newspapers and magazines and over 14,000 minutes of annual radio and TV airtime ensure that every day, people are learning about the latest players to follow in the footsteps of stars like Rafael Nadal, Andy Murray, Ana Ivanovic and Maria Sharapova in celebrating some of their earliest successes on the Tennis Europe Junior Tour.

The Tennis Europe Junior Tour has proven to be a fruitful training ground for world-class players such as Novak Djokovic, pictured here with his European Junior Championships gold medal in 2001.

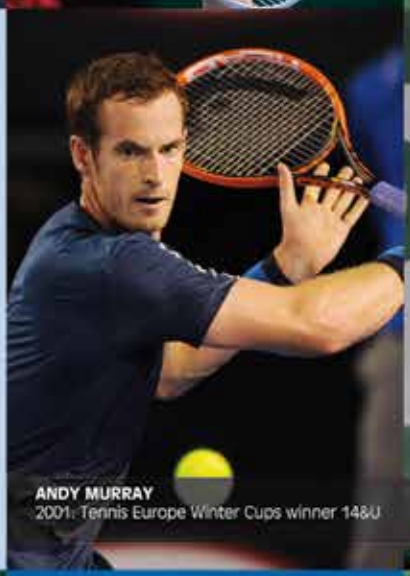
**1** TOUR
**45** HOST NATIONS
**110** NATIONALITIES
**350** TOURNAMENTS
**8'500** VOLUNTEERS
**12'000** PLAYERS
**50'100** MATCHES
**228'000** BALLS
**412'000** SPECTATORS

**ROGER FEDERER**
1997: Category 1 'Hauts de France Cadets' 16&U champion

**MARIA SHARAPOVA**
2001: Category 1 'Torneo Avvenire' 16&U finalist

**TOMAS BERDYCH**
2002: European 18&U Doubles champion & Singles runner-up

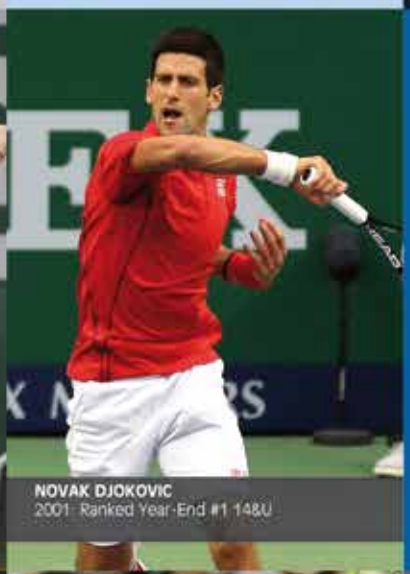
**RAFAEL NADAL**
2000: Tennis Europe Masters champion 14&U



**ANDY MURRAY**
2001: Tennis Europe Winter Cups winner 14&U

**PETRA KVITOVA**
2006: European 16&U Doubles champion

**CAROLINE WOZNIACKI**
2004: Highest 14&U ranking #3



**NOVAK DJOKOVIC**
2001: Ranked Year-End #1 14&U

**VICTORIA AZARENKA**
2003: European 14&U Doubles champion

**GRIGOR DIMITROV**
2005: Awarded 14&U Tennis Europe Player of the Year

**RICHARD GASQUET**
1999: Category 1 'Les Petits As' champion 14&U

**AGNIESZKA RADWANSKA**
2005: European Summer Cups winner 16&U

31 WORLD
#1 PLAYERS

**WHO'S NEXT?**

**Internationaler Bund**
Freier Träger der Jugend-,
Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

# Jugendgästehaus Leonberg

**Wir bieten allen einen Platz an**

- 250 Betten in Zwei- und Dreibettzimmern, Doppelzimmer mit Dusche und WC
- Preise 29,- bis 50,- € pro Übernachtung exkl. Frühstück
- Bistro mit Gartenterrasse
- Großes Freizeit- und Fitnessangebot
- Internetanschlüsse
- DVD- und Videoräume
- Seminarräume
- Filme und TV auf Großbild

IB Jugendgästehaus e.V.
Fockentalweg 14 · 71229 Leonberg
Tel. 07152 928 56-0 · Fax 07152 928 56-30
www. internationaler-bund.de

# Sondertraining mit Steffi Graf

Vor 16 Jahren gewann Angelique Kerber beim Jugend Cup die Konkurrenz der Zwölfjährigen. Im Januar dieses Jahres triumphierte die mittlerweile 28-jährige Kielerin bei den Australian Open in Melbourne. Jugend-Cup-Pressechef Peter-M. Zettler traf die Blondine am Rande des Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart, wo sie als erste Spielerin ihren Titel verteidigen konnte.

**JC:** Frau Kerber, erinnern Sie sich an den Sommer 2000?
**Kerber:** Nicht wirklich. Was meinen Sie?

**JC:** Sie haben hier ganz in der Nähe, in Renningen, ein großes Jugendturnier gewonnen…
**Kerber:** …ich erinnere mich. Das war ein tolles Turnier…

**JC:** … genau wie die Australian Open. Mussten Sie sich nach Ihrem Triumph in Melbourne eigentlich manchmal kneifen?
**Kerber:** (Lacht.) Anfangs schon, aber mittlerweile habe ich begriffen, dass ich Grand-Slam-Siegerin bin.

**JC:** Sicher? Michael Stich sagte, dass es bis zum Endes seiner Karriere gedauert habe, bis er begriffen habe, was sein Wimbledon-Sieg bedeutet…
**Kerber:** …so lange habe ich nicht gebraucht, um meinen Erfolg zu realisieren (lacht wieder).

**JC:** Sie sind längst wieder im Alltag angekommen. Wie sehr hat sich der Alltag seit dem Triumph in Melbourne für Sie verändert?
**Kerber:** Natürlich merke ich, dass vieles anders geworden ist. Bei den Turnieren habe ich zum Beispiel viel mehr zu tun als vorher – insbesondere außerhalb des Tennisplatzes. Sponsorentermine, Verpflichtungen gegenüber der WTA, Interviewanfragen. Mein Alltag ist viel stressiger geworden.

**JC:** Sie werden nun aber auch von Ihren Konkurrentinnen anders wahrgenommen.
**Kerber:** Auf jeden Fall. Ich habe das Gefühl, dass sie mir mit noch mehr Respekt gegenübertreten. Zwar war das vorher auch schon so, weil ich ja in den vergangenen Jahren immer in den Top Ten war, aber mit mir wird nun anders umgegangen. Viele gratulieren mir beispielsweise immer noch nachträglich. So eine Situation habe ich noch nicht erlebt.

**JC:** Und jede Spielerin auf der Tour will nun die amtierende Australian-Open-Siegerin bezwingen. Spüren Sie mehr Druck?
**Kerber:** Anderen Druck. Grundsätzlich ist der Druck ja von mir selbst gewachsen, weil ich auch von mir mehr verlange. Denn 2016 soll mein Jahr werden. Und natürlich bemerke ich auch, dass jetzt jeder mehr von mir erwartet. Jeder denkt jetzt, dass die Australian Open der ganz große Durchbruch für mich waren und ich nun jede Spielerin 6:1, 6:1 vom Platz fegen könnte. Dabei ist das gar nicht meine Art zu spielen. Ich mag ja vor allem die langen Matches, in denen ich meine Fähigkeiten zeigen kann. Wichtig ist, dass ich weiterhin entspannt an die Sache rangehe. Der Stress und der Druck haben mich auch schon einige Matches gekostet. Wie beim Masters in Singapur Ende des vergangenen Jahres. Deshalb muss ich lernen, meine Mitte zu finden – die richtige Balance.

**JC:** Direkt nach Melbourne ist Ihnen das aber nicht gelungen. Bei den Auftaktniederlagen in Doha und Indian Wells hatte man das Gefühl, dass Sie in ein Spannungsloch gefallen sind. Trügt der Eindruck?
**Kerber:** Gar nicht. Ich war nach dem ganzen Trubel, nach der Ankunft in Deutschland und Polen sowie nach dem Fed Cup nicht nur körperlich leicht angeschlagen, sondern vor allem eines: müde. Auch mental war da eine gewisse Leere. Ich hatte nicht damit gerechnet, was mich alles erwartet: dieses riesige Medieninteresse, diese Aufmerksamkeit auf den Straßen und auf Flughäfen. Auf einmal erkennen mich viel mehr Menschen.

**JC:** Stört Sie das?
**Kerber:** Nein, ich gebe gerne Autogramme oder mache Fotos. Aber es hat sich eben einiges verändert. Viele Sportler, die schon mal einen großen Erfolg gefeiert haben, wissen, wovon ich rede. Es dauert eben seine Zeit, das alles sacken zu lassen.

**JC:** Mittlerweile sind Sie auch wieder in der Erfolgsspur. In Las Vegas haben Sie ein Sondertraining mit Steffi Graf und Andre Agassi absolviert. Hat Ihnen das geholfen, wieder die Kurve zu bekommen?
**Kerber:** Unter anderem. Genauso wichtig war aber, dass ich gelernt habe, wie ich mit meiner Situation umgehen muss. Das war ein Lernprozess. Und seitdem ich mich wieder voll auf den Sport fokussiere, mehr auf die Arbeit auf dem Platz und die Pflichten außerhalb etwas reduziert habe, fühle ich mich auch wieder befreiter und lockerer – alles ist irgendwie entspannter. Entscheidend ist allerdings auch, dass ich wieder mit viel Selbstvertrauen auftrete, weil ich weiß, dass ich es kann – auch wenn mein Aufschlag immer noch verbesserungswürdig ist.

**JC:** Um Ihr Spiel zu perfektionieren, haben Sie auch Ihr Team professioneller aufgestellt.
**Kerber:** Das stimmt. Ich habe in Dominik Labonté einen Fitnesscoach mit in die USA genommen. Ansonsten begleiten mich weiterhin mein Trainer Torben Beltz und Physiotherapeut Simon Iden. Nach dem Triumph in Melbourne war es mir wichtig, mein Team noch mal zu verbessern, um mein Spiel noch mehr zu optimieren.

**JC:** Apropos Torben Beltz: Welchen Anteil hat Ihr Coach am Erfolg?
**Kerber:** Er ist ein wichtiges Puzzlestück auf dem Weg zum Erfolg. Torben kennt mich in- und auswendig – seit Beginn meiner Karriere. Er weiß, wann er mich in Ruhe lassen und wann er mich motivieren muss. Er hat das Gespür dafür, wie ich ticke. Ihm gelingt es, den perfekten

Linke Klebe: Angelique Kerber schlägt zu
*Leftie-Power: Angelique Kerber returns the ball with her two handed backhand*

Mix zu finden aus harter Arbeit auf dem Court und relaxten Momenten.

**JC:** Der Arme muss jetzt auch noch aus dem Flugzeug springen. Das war eine Wette, falls Sie in Melbourne gewinnen.
**Kerber:** Ja, im Sommer werden wir irgendwo in Deutschland den Fallschirmsprung wagen. Aber nicht nur ihm, auch mir schlottern schon die Knie.

JC: Nach der stressigen Reise zum Fed Cup in Rumänien, sind Sie direkt nach Stuttgart gekommen, um Ihren Titel zu verteidigen. .
**Kerber:** Da freue ich mich wie verrückt drauf. Es ist mein Lieblingsturnier.

**JC:** Dabei ist es von der Papierform nur ein kleines Turnier, eines der Premier-700er-Kategorie….
**Kerber:** …ja, aber hier spielen die besten Spielerinnen der Welt. Und das Besondere ist für mich, dass ich vor Heimpublikum spiele, meine Familie wird wieder da sein. Allein deshalb will ich meinen Titel verteidigen.

**JC:** Was haben Sie eigentlich mit dem Porsche Cabrio gemacht, das Sie im vergangenen Jahr gewonnen haben?
**Kerber:** Noch gar nicht viel. Es ist erst kurz bevor ich auf die US-Tour gegangen bin, geliefert worden. Dementsprechend bin ich noch keinen einzigen Kilometer damit gefahren.

**JC:** Aber der Porsche passt in Ihr Portfolio schneller Autos.
**Kerber:** Genau. Deshalb werde ich ihn nicht verkaufen, sondern auf jeden Fall behalten.

**JC:** Wie geht es nach Stuttgart für Sie weiter?
**Kerber:** Die Olympischen Spiele in Rio sind für mich der Höhepunkt des Jahres. Vor vier Jahren hat es in London für das Viertelfinale gereicht. Ich war knapp an einer Medaille dran, die will ich dieses Mal holen. Ansonsten werde ich mich mehr auf die großen Turniere und die Grand Slams konzentrieren.

**JC:** Was fehlt Ihnen noch zur Nummer eins?
**Kerber:** Punkte. Sogar noch ziemlich viele. Aber ich glaube daran, dass ich es schaffen kann. Ich habe alle Top-Spielerinnen inzwischen schon mal geschlagen. Trotz des großen Abstands zu Serena Williams dürfte mir nicht mehr viel fehlen.

**JC:** Sie hat sich nach der Endspielniederlage in Melbourne vorbildlich verhalten. Es schien, als ob sie Ihnen den Titel von ganzem Herzen gönnt. Hat Sie das überrascht?
**Kerber:** Nein, Serena ist eine sehr faire Sportsfrau. Wer sie kennt, weiß das. Und wir verstehen uns ja schon seit Jahren sehr gut.

**JC:** Glauben Sie, dass in Deutschland nach Ihrem Erfolg nun ein kleiner Tennisboom ausgelöst werden könnte?
**Kerber:** Ich hoffe es. Aber es wird extrem schwer. Nach Steffi Graf und Boris Becker kann ich mir kaum vorstellen, dass es noch einmal so eine Entwicklung geben kann. Aber nach meinem Sieg sind vielleicht einige erwacht und greifen jetzt wieder öfter zum Schläger. Ich habe zuletzt jedenfalls so häufig gehört, dass viele Menschen mein Finale im TV angeschaut haben – erstmals wieder seit Boris und Steffi. Dadurch, glaube ich, ist Tennis wieder mehr in den Vordergrund getreten. Ob das dauerhaft so bleibt, wird man sehen.

**JC:** Sie haben Boris Becker und Steffi Graf angesprochen – nervt Sie manchmal der Vergleich mit den Legenden?
**Kerber:** Nein, die beiden haben Unglaubliches für das Tennis hierzulande geleistet. Es ist für mich daher eher eine Ehre, jetzt mit Steffi verglichen zu werden, obwohl sie so viele Grand Slams gewonnen hat.

**JC:** Ich weiß, dass Sie ein großer Fan aller europäischen Sportarten – vor allem Fußball – sind. Wem drücken Sie bei der EM die Daumen?
**Kerber:** Deutschland natürlich. Ich bin Deutsche, auch wenn ich in Polen lebe.

**JC:** Noch mal zurück zu Ihrem Melbourne-Erfolg. Der Pokal ist inzwischen bei Ihnen eingetroffen. Hat er einen Ehrenplatz erhalten?
**Kerber:** Noch nicht. Er steht bei mir zu Hause im Wohnzimmer. Mitten auf dem Tisch. Wenn ich mal wieder daheim bin, werde ich einen geeigneten Platz suchen und ihn immer wieder anschauen. Es ist eine so schöne Trophäe.

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der „Stuttgarter Nachrichten“

Angelique Kerber mit Jugend Cup-Pressechef Peter-M. Zettler
*Kerber meets press officer Peter-M. Zettler*

# Special Practice with Steffi Graf

*16 years ago Angelique Kerber won the U 12 competition in Renningen. In January 2016 triumphed the meanwhile 28 years old from Kiel at the Australian Open. Jugend Cup press officer Peter-M. Zettler met the blond on the sidelines of Porsche Tennis Grand Prix in Stuttgart, where she could defend her title as first player ever.*

***TM:*** *Ms. Kerber, do you remember in summer of 2000?*
***Kerber:*** *Not really. What do you mean?*

***TM:*** *You have won a big youth tournament in Renningen close to Stuttgart…*
***Kerber:*** *…oh yes, I remember. It was a great tournament…*

***TM:*** *…like the Australian Open. Do you have to sometimes pinch yourself after your triumph in Melbourne?*
***Kerber:*** *(Laughs.) At the start, yes but it's now sunk in that I'm a Grand Slam winner.*

***TM:*** *Sure? Your country fellowman Michael Stich said, that he not till the end of his active career realized what his victory in Wimbledon means…*
***Kerber:*** *…so long time I didn't need to realize my win (laughs again).*

***TM:*** *You're well and truly back in everyday life now. How much has daily life changed since the triumph in Melbourne?*
***Kerber:*** *Of course I've noticed that a lot has changed. At the tournaments there's a lot more to do, especially off court obligations like with sponsors, WTA and the media. I'm far busier than I used to be.*

***TM:*** *You're seen in a different light now by your fellow players?*
***Kerber:*** *Well, I've got the feeling they treat me with even more respect. It was the much the same way before because I've been ranked in the Top 10 for the past few years now. But the players do treat me a little differently. They are still coming up and congratulating me. It's not something I've experienced before.*

***TM:*** *Now every player on the tour wants to beat the reigning Australian Open champion. Do you feel more pressure?*
***Kerber:*** *It's a different pressure. But it's basically down to me because I'm also expecting more of myself. 2016 has to become my year. And of course I'm also aware that everybody is expecting more from me now. Everybody now thinks the Australian Open was the big breakthrough for me and I could thrash all my opponents 6-1, 6-1. But it isn't my way of playing. I like more the long matches where I can show my abilities. It's important that I'm relaxed when I'm playing. The stress and pressure have already cost me a few matches. For example, last year at the WTA Finals in Singapore. I have to find the middle way, the right balance*

***TM:*** *Things didn't quite work out after Melbourne though? After the early defeats in Doha and Indian Wells, I had the feeling that you had fallen into a deep hole or is it the wrong impression?*
***Kerber:*** *Not at all. After arriving back in Germany and Poland, I had to play the Fed Cup I was tired. Mentally there was a certain emptiness. I simply didn't expect what hit me, the gigantic media interest, and the attention on the streets and at airports. Now far more people recognize me.*

***TM:*** *Does it disturb you?*
***Kerber:*** *No, I am very glad to give autographs or have my picture taken. But something has changed. Many athletes that have enjoyed a big win at some stage in their career know what I'm talking about. It takes a while for everything to sink in.*

***TM:*** *Meanwhile, you're back I winning ways again. After Indian Wells you practiced with Steffi Graf and Andre Agassi in Las Vegas. Has this helped you to get back on track?*
***Kerber:*** *Amongst other things. Just as important was that I've learnt how to deal with the situation. It was a learning process. Things are easier again since I'm back focusing on my tennis again, practicing and doing fewer off-court duties. Things are more relaxed now. It's essential that I start playing with self-confidence again because I know I can do it - even if my service still has room for improvement.*

***TM:*** *To perfect your game, you've made additions to your team.*
***Kerber:*** *That's right. I took a fitness coach, Dominik Labonté along with me on the US tour. Otherwise, I am accompanied by my coach Torben Beltz and physiotherapist Simon Iden. After the triumph in Melbourne, it was vital I improved my team if I wanted to improve my game.*

***TM:*** *Lets talk about Torben Beltz: what part has he played in your success*
***Kerber:*** *He is an important piece of the puzzle on the road to success. Torben knows me inside out – right from the beginning of my career. He knows when he has to leave me alone and when he must motivate me. He senses what is making me tick. He manages to find the perfect mix of hard work on the court and relaxing moments.*

***TM:*** *Now the poor guy has jump from the plane. It was a bet, if you win in Melbourne.*
***Kerber:*** *Yes, we'll do the parachute jump in Germany sometime in summer. But his knee is already shaking, but not only his.*

***TM:*** *After the stressful journey to the Fed Cup in Romania, you headed straight for Stuttgart, Germany, to defend your title at the Porsche Grand Prix.*
***Kerber:*** *It's my favorite tournament.*

***TM:*** *It's only a small tournament…*
***Kerber:*** *…yes, but with the best players in the world. And what's special is that I play in front of my home crowd, my family will be there too. It is reason enough to defend my title.*

***TM:*** *What's happened to the Porsche convertible, you won last year?*
***Kerber:*** *Not much. It was delivered just before I went on the U.S. tour. I still haven't driven a single kilometer.*

***TM:*** *But the Porsche fits in your portfolio of fast cars.*
***Kerber:*** *Exactly. Therefore, I won't be selling it. I'll definitely be keeping it.*

***TM:*** *What's your next highlight after Stuttgart?*
***Kerber:*** *The Olympic Games in Rio is the highlight of the year for me. Four years ago, I managed to reach the quarter-finals in London. I came close to winning a medal so I want one this time around Otherwise I'll focus more on the big tournaments and the Grand Slams.*

***TM:*** *What do lack to be the No. 1?*
***Kerber:*** *Points. Quite a lot of them still. But I believe I can do it. I've beaten all the top players. Despite the big gap to Serena Williams there's not a lot missing.*

***TM:*** *The way she reacted after getting beaten in the Melbourne final was exemplary. She seemed genuinely happy for you. Did it surprise you?*
***Kerber:*** *No, Serena is a very fair sportswoman. People that know her have known it for years*

***TM:*** *Do you think tennis in Germany will boom again after*

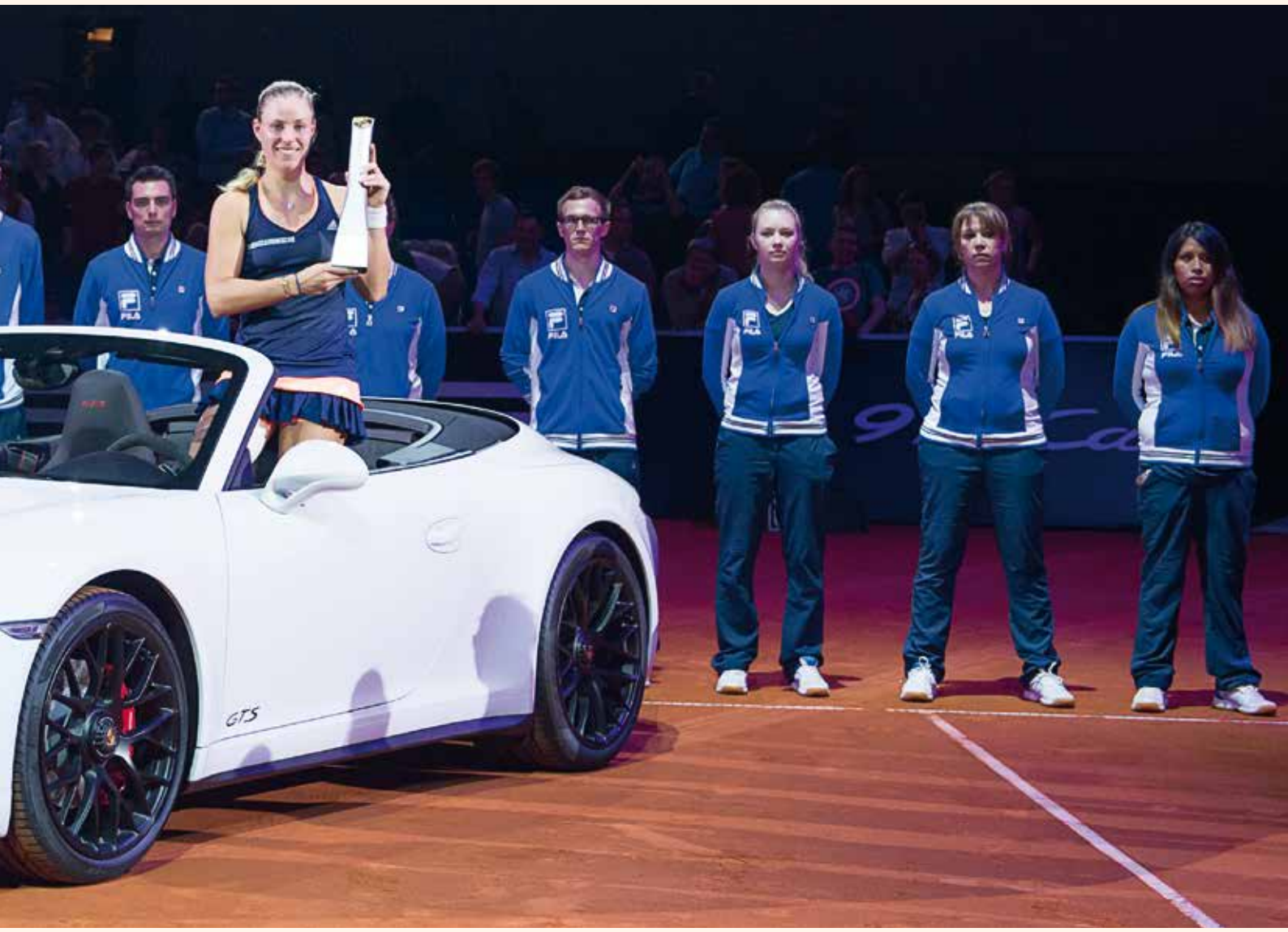
*your triumph?*
***Kerber:*** *I hope so. But it'll be extremely difficult. After the big boom sparked by Steffi Graf and Boris Becker, I can't imagine that it would be anything like in the 80's and 90's. But perhaps some people have been inspired by my win and will pick up a racket. Recently, I heard that many people watched tennis on TV for the first time since Boris and Steffi. Therefore I believe tennis in Germany will make a small comeback. Whether it stays that way permanently, we'll see.*

***TM:*** *You've mentioned Boris Becker and Steffi Graf. Does the comparison with the two legends get on your nerves sometimes?*
***Kerber:*** *No, both achieved amazing things for tennis in this country. It's an honor to be compared with Steffi, even though she won so many Grand Slams.*

***TM:*** *I know that you are a big supporter of all European sports – especially football. You have Polish roots. For which team you will keep your fingers crossed at the European Championships in France?*
***Kerber:*** *Germany of course. I am German even though I live in Poland.*

***TM:*** *Back again to your Melbourne victory. You've been sent the cup now – is it taking up pride of place at your home?*
***Kerber:*** *Not yet. The cup is sitting in my living room – in the middle of the table. When I get back home again, I'll find a suitable place and keep admiring it It's so beautiful.*

*Reprint by courtesy of "Stuttgarter Nachrichten"*



AMBER HOTEL ★★★★
Leonberg/Stuttgart

# Hochzeit, Taufe, Konfirmation, Jubiläum, Geburtstag ...

## ... wir planen mit Ihnen gemeinsam Ihre ganz persönliche Feier und sorgen für bestes Gelingen

- persönliche Betreuung vom ersten Gespräch bis zur Veranstaltung
- professionelle Beratung und zuverlässige Umsetzung Ihrer Wünsche
- freundlicher Service
- günstige Hotelzimmer für Ihre Gäste
- Vermittlungsvorschläge für Dekoration, musikalische Unterhaltung ...

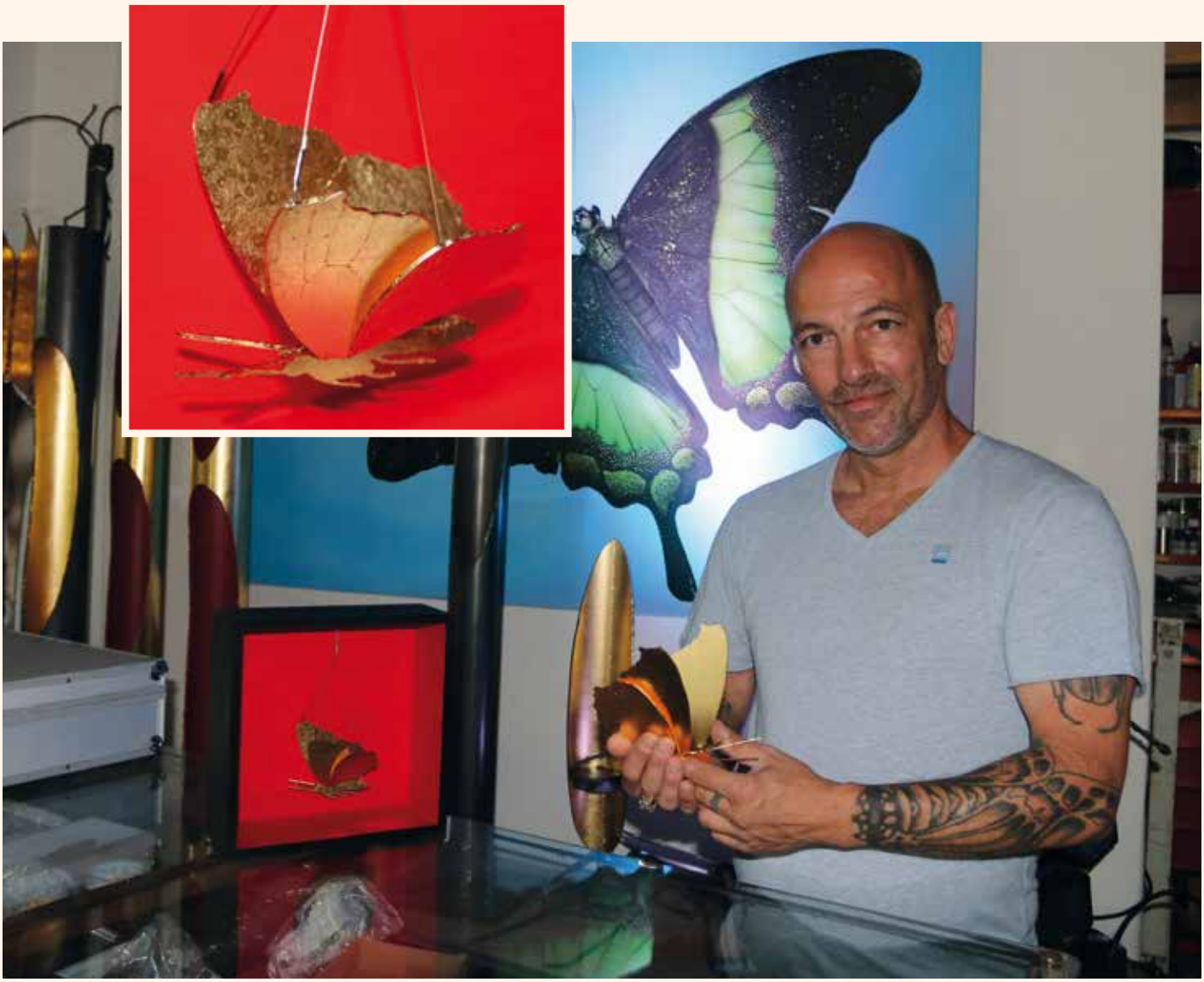
AMBER HOTEL Leonberg/Stuttgart
Römerstr. 102 · 71229 Leonberg
✆ +49 7152 303-3 (-505 )
www.amber-hotels.de/leonberg

zwischen Stadthalle und Stadtpark

# Schmetterlinge in der Hand / *Butterflies in one's hand*

Insekten haben des Andreas Furtwängler angetan. Das wissen alle Autofahrer in Renningen und Umgebung. Schließlich verzieren die stählernen Käferskulpturen des Malmsheimer Künstlers so manche Insel in den Kreisverkehren des Landkreises. Seit dem letzten Jahr zeichnet der 1969 in Valencia, Venezuela geboren und „irgendwie" mit Dirigent und Komponist Wilhelm Furtwängler verwandte „Stahlwerker" auch für die Pokale beim Jugend Cup verantwortlich. Waren es im letzten Jahr noch Phantasiefiguren, so bleibt der schwäbische Surrealist in diesem Jahr seiner Insektenlinie treu: Er hat sich entschlossen, für die Sieger und Finalisten Schmetterlinge zu formen. Mit diesen von Künstlerhand gefertigten Trophäen beweist der Jugend Cup einmal mehr sein Alleinstellungsmerkmal unter den Turnieren. Es ist ein ganz besonderes Tennisturnier mit ganz besonderen Siegerpokalen.

*Word has spread that the Jugend Cup is a very special tournament. And that is not only due to the great level of tennis, the international flair or the excellent organization. One unique attribute of the tournament are the hand-made trophies. In the past, artist Dirk Speckter from Heimerdingen was responsible for the little pieces of art. Since last year, Andreas Furtwängler – sculptor and painter from Malmsheim – will create these unique trophies for the winners and runner-ups of the Jugend Cup.*
*Most car drivers of the region know Andreas Furtwängler. Maybe not personally, but through his steel sculptures which decorate many traffic islands in the district. The surrealist – born in 1969 in Valencia, Venezuela, and "somehow" related to conductor and composer Wilhelm Furtwängler – loves insects and that's the reason why he created a butterfly sculpture as unique trophy for the Jugend Cup 2016.*



# Leistungsschau der Verbände

Das hat es beim Jugend Cup schon lange nicht mehr gegeben: In der „Königsklasse“ der U 16 duellierten sich 2015 im Finale mit einem Saarländer und einem Badener zwei deutsche Nachwuchsspieler, wobei Simon Junk vom TC Grün-Weiß Marpingen nach drei hart umkämpften Sätzen das bessere Ende für sich hatte.
Jugendturniere sind ja auch immer eine Leistungsschau der Verbände – der internationalen und nationalen. Dabei schicken die internationalen Verbände, speziell der russische, stets Spielerinnen und Spieler ins Rennen, die möglicherweise eine große internationale Karriere vor sich haben. Die deutschen Landesverbände hinken da etwas hinterher, was auch daran liegt, dass für einige Spielerinnen und Spieler schon wieder die Schule begonnen hat. Auffallend ist dennoch, dass stets die Verbände erfolgreich sind, bei denen das Reisen zu internationalen Turnieren große Tradition besitzt. Zu nennen sind da vor allem der saarländische, der badische, der hessische und der bayerische Verband. Natürlich schickt auch der Württembergische Tennis-Bund seine besten Nachwuchs-Spielerinnen und –Spieler vor allem auf die Turniere vor der Haustür, hat aber das Pech, dass es im Ländle derzeit keine Talente gibt, die in die großen Fußstapfen von Laura Siegemund, Andreas Beck, Simon Greul, Michael Berrer, Nils Langer, Cedrik Stebe oder Yannick Maden treten können.
Jedenfalls scheiterten die Spielerinnen und Spieler aus Württemberg in allen Altersklassen sehr früh, während die Saarländer und Badener vor allem in der Altersklasse U 16 ebenso Feld aufmischten wie die Spielerinnen und Spieler der ausländischen Verbände.

Auch wenn es keine Überfliegerin wie Anastasia Potapova gab, die 2014 als 13-Jährige die U-16-Konkurrenz aufmischte, so dominierte auch im letzten Jahr wieder eine ganz junge Russin: Ekaterina Makarova siegte mit ihren Mondbällen in der älteren Altersklasse gegen die favorisierte Spanierin Marina Bassols Ribera 6:1, 2:6, 6:0, die im dritten Durchgang wohl nicht mehr bereit war, bei der nerv tötenden „Löffelpolka“ der Russin mitzutanzen. Für Makarova, die mit Anastasia Thikhonova auch das Juniorinnen-Doppel gewann, heiligte der Erfolg eben alle Mittel.
Wesentlich flotter ging es jedenfalls in der Mädchen-Konkurrenz zu: Vitalia Stamat (Moldau) siegte gegen die höher gewettete Rumänin Carmen Roxana Manu 6:4, 6:2. Einen Favoritensieg gab es in der Klasse U 14 der Jungs. Der Ungar Peter Makk, übrigens von seinen Team-Mitgliedern und seinem Coach vorbildlich betreut, gab während des ganzen Turniers keinen Satz ab und siegte im Finale gegen den Finnen Otto Virtanen überlegen 6:3, 6:0. Es war nicht so, dass der kleine Magyar überragende Schläge besessen hätte – aber er verfügt über schnelle Beine und einen klaren Kopf, was im Tennis auch bei den Profis oft den Unterschied ausmacht. Es ist gut möglich dass dieser Junge den Sprung ins Profi-Lager schafft – auch wenn das bei einem 14-Jährigen niemand voraussagen kann.
Aber genau diese Ungewissheit macht den Reiz einen internationalen Jugend-Turniers aus. Freuen wir uns also auf die Leistungsschau der Verbände 2016.

Tim Heger (2. Platz - BU16) , Simon Junk (1. Platz - BU16), Vitalia Stamat (1. Platz - GU14), Carmen Roxana Manu (2. Platz - GU14)

# Exhibition of the associations

*That hasn't happened at the Junior Cup for a long time: In the „Champions League" U16 in 2015 there was an all-German final in which Simon Junk from TC Grün-Weiß Marpingen won after three tough sets.*
*Junior tournaments are always an exhibition of the tennis associations- both international and national. The international associations, especially the Russian one, always send players with a potentially great career ahead of them. The German associations are a bit behind in this respect, which is also owed to the end of the school holidays in many regions. But one cannot fail to notice the repeated success of associations where travelling to international tournaments has a certain tradition. These are especially the tennis associations of the German federal states of Saarland, Hesse, Baden and Bavaria. The Wurttemberg association of course also sends its best players especially to those tournaments close to home, but at the moment is unlucky to have a lack of talents following in the footsteps of players such as Laura Siegemund, Andreas Beck, Simon Greul, Michael Berrer, Nils Langer, Cedrik Stebe or Yannick Maden.*
*In comparison, the players from Wurttemberg lost quite early in all age groups compared to the associations of Saarland, Baden and the international ones.*

*Even though there was no exceptional player like in 2014, when the 13-year-old Russian Anastasia Potapova won the U16 competition, last year another young Russian dominated the tournament. Ekaterina Makarova won against favorite Marina Bassols Ribera from Spain 6:1, 2:6, 6:0 with her unconventional playing style. But for Makarova, who also won the doubles with Ansastasia Thikhonova, the end justified the means.*
*In the younger girls' competiton the final was a lot faster. Vitalia Stamat (Moldova) won against favorite Carmen Roxana Manu from Romania 6:4, 6:2.*
*In the boys U14 competition however, a clear favorite won the title. Peter Makk from Hungary, who by the way had an excellent support from his coach and entire team, did not lose a single set in the tournament and won the final against Finnish player Otto Virtanen 6:3, 6:0. The young Hungarian did not necessarily have the better shots – but he had quicker legs and a clearer head, which often makes the difference in tennis, even for the pros. There is a good chance that this young boy might make it to the pro circuit – although it is impossible to predict that for certain with a 14-year-old.*
*But especially this uncertainty makes an international junior tennis tournament so interesting. Let's look forward to this latest exhibition of the tennis associations in 2016.*

Peter Makk (1. Platz - BU14)
Otto Virtanen (2. Platz - BU14)

Marina Bassols Ribera (2. Platz - GU16)
Ekaterina Makarova (1. Platz - GU16)

# Mini Grand Slam

**Der Weg nach Wimbledon führt über Renningen**

Als vor zwei Jahren eine hübsche blonde 13-jährige Russin beim Jugend Cup die U 16-Konkurrenz in Grund und Boden spielte, orakelten die Daily News: „Das wird eine Große“. Seit vier Wochen thront Anastasia Potapowa im Juniorinnen-Olymp: Im Wimbledon-Finale der Juniorinnen (U 18) schlug die Blondine aus Saratow an der Wolga die 16-jährige Ukrainerin Dayana Yastremska 6:4, 6:3.
Wimbledon 2016 war wahrlich ein gutes Pflaster für ehemalige Spielerinnen und Spieler des Jugend Cups. So erreichte der Grieche Stefano Tsitsipas, im letzten Jahr in Rutesheim in der ersten Runde gescheitert, das Halbfinale im Einzel und gewann zusammen mit seinem lettischen Partner Kenneth Raisma das Doppel. Der 19-jährige Hamburger Sascha Zverev, ebenfalls Jugend Cup gestählt, spielte 2016 eine überragende Saison und ist mittlerweile aktuell die Nummer 27 der Welt. Der Bosnier Damir Džumhur, Jugend-Cup-Sieger 2006 und 2007, erreichte im Tennis-Mekka die zweite Runde und hat sich in der Weltrangliste auf einem Platz unter den Top 80 festgesetzt. Die Schweizerin Belinda Bencic gewann den Jugend Cup 2010 und ist jetzt Mitglied im exklusiven Club der Top Ten. Der 25-jährige Pierre-Hugues Herbert, in der Jugend Stammgast beim Jugend Cup und erklärter Liebling der Leiterin des Turnierbüros in Renningen Eva Rohsmann („ein wohlerzogener Junge, der auch noch danke sagen kann“), gewann an der Seite von Nicolas Mahut die Doppel-Konkurrenz in Wimbledon, nimmt in der Doppel-Weltrangliste Platz 2 ein und rangiert im Einzel immerhin auf Platz 76 der Bestenliste. Der sympathische Elsässer, der in Deutschland Abitur machte und neben französisch, englisch und spanisch auch akzentfrei deutsch spricht und dessen bester Schlag ein sensationeller Rückhand-Volley ist, hat übrigens wie Damir Džumhur eine weitere Leidenschaft: Wäre er nicht Tennis-Profi geworden hätte er sich für die Schauspielerei entschieden.
Das größte Kino aller ehemaligen Jugend-Cup-Spielerinnen und –Spieler aber bietet Angelique Kerber (siehe auch Interview Seite 14), die in Renningen im Jahr 2000 siegte. Nach ihrem Sieg bei den Australian Open im Januar 2016 bekam das blonde Nordlicht den Status eines Super-Stars. Es war der erste Grand-Slam-Erfolg einer Deutschen nach Steffi Graf, dem in Wimbledon 2016 beinahe ein zweiter gefolgt wäre. Aber in einem epischen Endspiel gegen Serena Williams unterlag die deutsche Fed-Cup-Spielerin in zwei Sätzen, spielte allerdings so gut, dass ihr die Sympathien der internationalen Fans regelrecht zuflogen.
Aber es muss nicht immer ein Grand-Slam-Finale sein, das einem die Sympathien der Zuschauer zufliegen lässt. Es reicht auch ein „Mini Grand Slam“. Schließlich führt der Weg nach Wimbledon über Renningen. Denn hier sehen die Besucher die Stars von morgen. Im Falle von Angelique Kerber sogar die Super Stars.

***The road to Wimbledon leads through Renningen***

*When a pretty, blonde thirteen-year-old Russian won the U16 competition of the Junior Cup two years ago the Daily News predicted: „She will become a great one.“ Since four weeks Anastasia Potapowa has reached the Olympus of Junior tennis: In the U18 Wimbledon final the blonde girls from Saratow beat sixteen-year-old Dayana Yastremska from Ukraine 6:4, 6:3.*

*Wimbledon 2016 was generally a good spot for former Junior Cup players. Stefano Tsitsipas from Greece, last year a first-round loser in Rutesheim, reached the single semifinals and won the doubles competition with his partner Kenneth Raisma from Latvia. Nineteen-year-old Alexander Zverev from Hamburg has had a fantastic 2016 so far and is now ranked 27 in the world. Damir Džumhur from Bosnia, Junior Cup winner of 2006 and 2007, reached the second round of Wimbledon and has secured a spot within the Top 80. Swiss player Belinda Bencic won the Junior Cup in 2010 and is now a member of the exclusive Top Ten. The 25-year-old Pierre-Hugues Herbert, a regular former visitor oft he Junior Cup and one oft he favourites oft he Renningen tournament office responsible Eva Rohsmann („a polite young man who knows how to say thank you“), won the doubles in Wimbledon tohether with Nicolas Mahut and is now ranked number 2 in doubles and 76 in singles. The likable Alsacian, who graduated high-school in Germany, speaks fluent French, English, Spanish and German and whose best shot is an incredible backhand volley, also shares a passion with Damir: If he hadn’t become a tennis pro he would have decided for an acting career.*
*But the greatest development of all former Junior Cup players has been shown by Angelique Kerber (see also interview on page 14), who won in Renningen in 2000. After winning the Australian Open in January 2016 the blonde Northern German became a super star. It was the first Grand Slam title of a German player since Steffi Graf, and a second one almost followed in 2016. But in an epic final the German Fed Cup player lost against Serena Williams, playing so well that despite the defeat she gained a lot of sympathies internationally.*
*But it doesn’t always have tob e a Grand Slam title in ordert o win these sympathies, sometimes a „mini Grand Slam“ is enough. The roead to Wimbledon leads through Renningen. Here the visitors can see the stars of tomorrow. Or, in the case of Angelique Kerber, even the super stars.*

Anastasia Potapova (links) mit Finalgegnerin
Dayana Yastremska

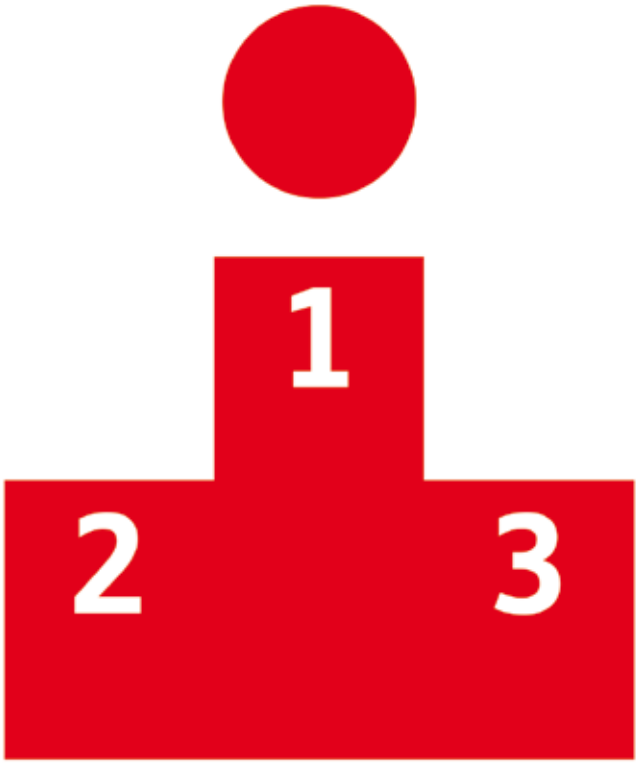
Finalistin Angelique Kerber
und Siegerin Serena Williams

Pierre-Hugues Herbert mit Doppelpartner
Nicolas Mahut nach dem Wimbledon-Triumph

Damir Džumhur in Wimbledon

Belinda Bencic beim Jugend Cup 2010

Sascha Zverev beim Mercedes Cup in Stuttgart 2015 / *Sasha Zverev on grass in Stuttgart 2015*




www.kskbb.de

# Begeistern ist einfach.

**Wenn man einen Finanzpartner hat, der nah an den Menschen ist.
Wir kennen die Region, den Sport und ihre Sieger.**

Deka Investments
LBS Die Versicherungen der Sparkassen

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Böblingen

## Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Wir machen den Weg frei.**

**Verantwortliches Handeln** für 270.000 Menschen in unserer Region ist für uns ein maßgeblicher Antrieb. Unsere genossenschaftlichen Wurzeln geben uns die Kraft und die Stärke, diesen Auftrag zu erfüllen. Das zeigt sich in der Begleitung und Unterstützung von Kunden und Teilhabern genauso wie in der Förderung von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen. Unser Rückhalt soll spürbar sein, deshalb ist uns die Nähe zu den Menschen so wichtig.

Martin Tistler (Musikverein Schönaich), Besarta Leci (Vfl Sindelfingen) und Martina May (Kinderschutzbund Calw) stehen stellvertretend für das gute partnerschaftliche Miteinander, das wir mit den vielen Vereinen und gemeinnützigen Organisationen in der Region pflegen.

Weitere Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.diebank.de

**die Bank – Rückhalt unserer Region**

Vereinigte Volksbank

# Rückhalt spüren

„die Bank – Rückhalt unserer Region," so lautet die Kernaussage zu unserer Marke. Dahinter verbirgt sich mehr als nur eine werbliche Floskel. Sie beschreibt in aller Kürze, wofür wir stehen und was wir unseren Aktionären und Kunden bieten. Wir sind die Bank, die durch Leistung, Qualität und Werte überzeugt.

Verantwortliches Handeln für 270.000 Menschen in unserer Region ist für uns ein maßgeblicher Antrieb. Unsere genossenschaftlichen Wurzeln geben uns die Kraft und die Stärke, diesen Auftrag zu erfüllen. Das zeigt sich in der Begleitung und Unterstützung von Kunden und Teilhabern genauso wie in der Förderung von Vereinen und gemeinnützigen Organisationen.

Unser Rückhalt soll spürbar sein, deshalb ist uns die Nähe zu den Menschen so wichtig.

In diesem Sinne unterstützen wir gerne den Tennis Jugend Cup Renningen/Rutesheim 2016.

Wir wünschen faire und spannende Spiele, sowie einen guten Turnierverlauf !

Herzlicher Gruß

Walter Stutz
Filialdirektor Vereinigte Volksbank

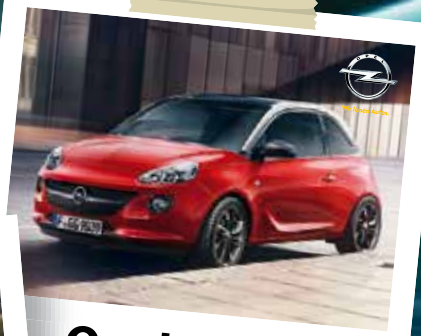
# WILLKOMMEN BEI Epple

## IHR AUTOHAUS IN RUTESHEIM

Sie suchen Ihr Wunschauto – gebraucht oder neu?
Sie suchen professionellen Service rund ums Auto?
Sie erwarten fachkundige Beratung?
Sie suchen Leistungen, bei denen auch der Preis stimmt?

**Dann sind Sie bei uns genau richtig!**

Opel Astra



Opel Adam

Seat Ateca

Seat Leon

Isuzu D-max

Epple

Das Autohaus

SEAT

Wir leben Autos.

ISUZU

Renninger Str. 24 · 71277 Rutesheim
07152/9933-0 · www.auto-epple.com

# Sichern Sie sich Ihren Platz auf dem „Centre Court“ bei Google!

**Detzel Marketing**
Dornierstraße 9, 71277 Rutesheim
Telefon 07152 35 81 82
detzel@detzel-marketing.de
www.detzel-marketing.de

**Detzel Marketing**
online • offline • crossline

**Jeder Tennisspieler träumt vom Finale auf dem Centre Court. Unternehmen geht es nicht viel anders. Dort ist das zentrale Ziel der Träume ebenfalls ein Platz: Und zwar auf der ersten Suchtrefferseite von Google!**

Mit professioneller Suchmaschinen-Optimierung und mit bezahlten Google AdWords-Anzeigen können Sie es schaffen! Welche „Trainingseinheiten“ dafür nötig sind, verrät Ihnen unser kostenloser Website-Kurzcheck.

Im September 2016
**Kostenloser Kurzcheck Ihrer Website:**
Wir zeigen Ihnen Optimierungspotenziale auf!
Rufen Sie an:
07152 35 81 82

Übrigens: Suchmaschinen-Marketing ist nur eine Sportart, die wir beherrschen! Wir treten außerdem in den folgenden Disziplinen an:

- Klassische Marketingberatung
- Erstellung von Marketing- und Vertriebskonzepten
- Klassische Printmailings
- E-Mail-Marketing
- Social Media Marketing
- Internetkonzeption unter Web-Usability-Gesichtspunkten

# walzen vom feinsten.
# hochleistungs**walzenbezüge**
# von **schäferrolls.**

Schäfer Rolls

→ www.schaeferrolls.com

**SchäferRolls GmbH & Co. KG**
Benzstraße 40
71272 Renningen

# Walzen vom Feinsten.

**Seit 1946 produziert die SchäferRolls GmbH & Co. KG in Renningen elastische Walzenbezüge für viele Industriezweige und Einsatzzwecke.**

Walzen und ihre Beschichtungen übernehmen wesentliche Funktionen bei der Herstellung und Verarbeitung von Bahnwaren. Sie sind mitentscheidend für die Beschaffenheit, das Volumen und die Oberflächen und damit für die Produktqualität beispielsweise von Papier, Textilien, Folie oder Metall.

In heutigen Produktionsverfahren „arbeiten" Walzen oftmals unter extremen Bedingungen wie hohen Temperaturen, aggressiven Chemikalien oder enormen Druckbelastungen. So haben sich Walzenbezüge zu High-Tech-Produkten entwickelt, die die stetig wachsenden Anforderungen der Industrie nach Oberflächenqualität, höchster Belastbarkeit und Haltbarkeit erfüllen müssen. Ohne eigene Forschungs- und Entwicklungslabore, modernste Verfahrens- und Messtechnik und innovative Fertigungstechnologie ist die Entwicklung und Herstellung solcher Walzenbezüge heute nicht mehr denkbar. So ist fast jede Walze, die die Renninger Werkshallen verlässt, ein Unikat – maßgeschneidert auf den jeweiligen Einsatzzweck und seine Anforderungen.

Möglich machen dies ein über 60-jähriger Erfahrungsschatz, das Know-how von über 250 Mitarbeitern an Standorten in Deutschland (Renningen), Slowenien und den USA und der unbedingte Dienstleistungsgedanke, der in dem mittelständischen Familienunternehmen fest verankert ist.

Auch wenn sich SchäferRolls derzeit mehr und mehr international ausrichtet, um vor Ort auf den globalen Märkten agieren zu können, ist für die Firmenleitung dennoch klar:

„Wir sind und bleiben ein unabhängiges mittelständisches Unternehmen mit schwäbischen Wurzeln, das ungewöhnliche Wege geht und für Kunden und Mitarbeiter ein verlässlicher Partner ist. Gutes immer noch besser machen, die Qualitätsführerschaft weiter ausbauen – das ist unser Ziel und unsere Chance für die Zukunft."

# DIE GROSSE WOHNSCHAU

## in Baden-Württemberg!

Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Spar Angebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungs-Träume wahr werden.

**hofmeister**

**Die Erlebnis-Wohnzentren**

VER-14735/A5quer

HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • KIRCHHEIMER STR. 5 • 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN • TELEFON: 07142 7004-0 • HOFMEISTER SINDELFINGEN GMBH & CO. KG • ESCHENBRÜNNLESTRASSE 12 • 71065 SINDELFINGEN • TELEFON: 07031 4371-0 • HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG • POSTSTRASSE 70 • 71229 LEONBERG • TELEFON: 07152 3344-0 • HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • SALZSTR. 42 • 74076 HEILBRONN • TELEFON: 07131 72420-0 • WWW.HOFMEISTER.DE

# UNSER ERFOLG IST IHRE CHANCE

## BAUBLIES SURFACE TECHNOLOGY

## DURCH GLÄTTEN UND VERFESTIGEN

Rollier-Technologie ist Spezialistensache. Seit fast 50 Jahren widmen wir uns diesem Verfahren zur Optimierung metallischer Oberflächen und haben uns in dieser Zeit zu einem der Technologieführer entwickelt.
Unsere Werkzeugsysteme sind weltweit im Einsatz und unser Kundenstamm hat sich in den letzten Jahren deutlich erweitert. Diese positive Entwicklung setzt sich fort und eröffnet natürlich auch für unsere Mitarbeiter überaus interessante Perspektiven.

**Wir brauchen Verstärkung in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verwaltung.**

Wenn Sie überzeugt sind, dass Sie unser Team in einem dieser Bereiche engagiert verstärken können, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Unsere Unternehmensphilosophie und die überschaubaren Strukturen werden Ihnen gefallen.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung per E-Mail an bewerbung@baublies.com oder per Post an unsere Adresse.

OPTIMIERTE OBERFLÄCHEN DURCH GLÄTTEN UND VERFESTIGEN

BAUBLIES®
SURFACE TECHNOLOGY

**Baublies AG** · Brunnenfeldstraße 42 · 71272 Renningen (Germany)
Telefon +49 (0) 7159 9287-0 · Telefax +49 (0) 7159 9287-25
info@baublies.com · www.baublies.com

Profi-Service
hoch drei

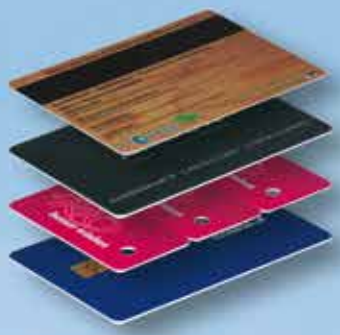
KLAUSS

Getränkehandel
Getränkefachmarkt
Catering

Dinkelacker Festzelt
CD
Klauss & Klauss

www.klauss.de

UNSER DRUCKPORTFOLIO:
Alles rund um
Kunststoff-Bedruckstoffe!



VEREDELUNGEN
-Effekt-Lacke
-Duftfarben

PLASTIKKARTEN
-auch aus Bio-Kunststoff
-mit Chip, Magnetstreifen, Barcode...
-als Kalenderkarten

PVC-AUFSTELLER

LENTIKULAR-/
3D-DRUCKE

3D-
FIGUREN

MOUSEPADS

Setzen Sie auf uns – DEN vielseitigen Druck-Anbieter
– und auf Qualität made in Baden-Württemberg!

www.man-druckt.de

Manhillen Drucktechnik GmbH
Schillerstraße 90 · 71277 Rutesheim
Tel. 07152 - 999 18 0 · Fax 07152 - 999 18 22
info@man-druckt.de

BÜRGEL 24
www.buergel24.de

Bürgel GmbH
Traubenstr. 14
71106 Magstadt
Tel.: 07159 920855
info@buergel24.de

Ihr kompetenter LEXMARK -Partner für individuelle Drucklösungen

NIED®
WERBUNG
www.nied-werbung.de
Ihr Spezialist für Tenniswerbung

# thera4

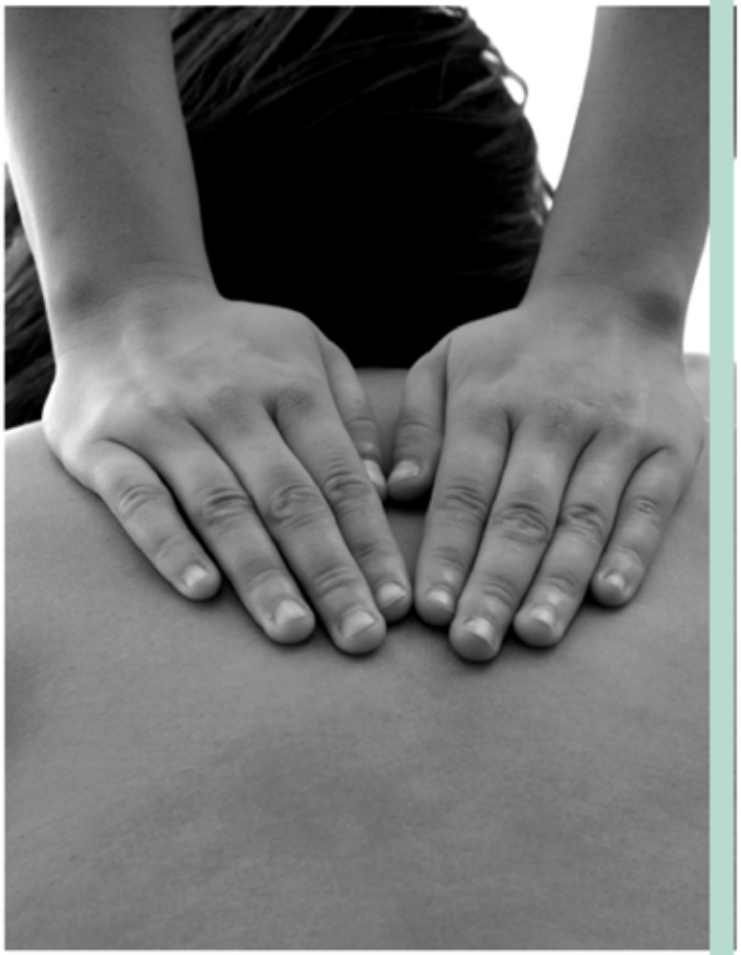
Mehr als *eine* Therapie...

**wünscht allen Teilnehmern und Besuchern ein verletzungsfreies 19. Internationales Jugend Tennisturnier und sollte doch einmal etwas passieren wenden Sie sich doch einfach an uns.**

**Kassenleistungen**

Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Therapie nach McKenzie
- Therapie nach Brügger
- Beckenbodentraining nach Tanzberger
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage

Ergänzende physikalische Therapien
- Naturmoorfango
- Eisanwendungen
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Schlingentisch



**Zusätzliche Leistungen**

- Osteopathie
- Cranio-Sacrale Therapie
- Akupunkturmassage nach Penzel (APM)
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Vibrationstraining (Galileo)

thera4

Mehr als *eine* Therapie...

**Mörikestr. 21 · 71636 Ludwigsburg · Telefon: 07141/903487 · info@thera4.de · www.thera4.de**

# FÜR JEDE ANFORDERUNG DAS PASSENDE KLIMA

Eberspächer Sütrak – Teil der international tätigen und expandierenden Eberspächer-Gruppe und Hersteller von kompletten Thermomanagement Systemen für Busse – freut sich über interessierte, gut ausgebildete Monteure für internationale Einsätze mit Erfahrung in Klimatisierung.

**Mehr Informationen zu unseren Jobangeboten erhalten Sie unter:**
Eberspächer Sütrak GmbH & Co. KG | Heinkelstraße 5 | 71272 Renningen | info.suetrak@eberspaecher.com

DRIVING THE MOBILITY OF TOMORROW

Eberspächer

www.eberspaecher.com

# WEINGÄRTNER ESSLINGEN

*Sympathisch wie unsere Weine*

Auf den sonnigen Südhängen des Neckartals oberhalb der Stadt gedeihen unter klimatisch hervorragenden Bedingungen Reben, die die Grundlage für die hervorragenden Esslinger Weine bilden. 75 ha Weinberge werden von den 100 Mitgliederfamilien der Weingärtner Esslingen bewirtschaftet. Davon sind über 26 ha terrassierte Steillagen, welche das Esslinger Stadtbild prägen.
Eine Besonderheit neben der traditionellen Lage „Esslinger Schenkenberg" ist die Lage „Esslinger Burg". Geschützt durch die beiden Schenkelmauern des mittelalterlichen Wehrgangs unterhalb der Burganlage ist sie eine der kleinsten Einzellagen Württembergs.
Exquisite Sorten wie Cabernet Sauvignon, Burgunder und Riesling werden auf der nur 1,6 ha großen Fläche mit besonderem Augenmerk kultiviert.
In der Kelter in Esslingen-Mettingen erwartet Sie ein Sortenreichtum an Qualitäts- und Premium-Weinen und einer großen Auswahl an Spezialitäten wie feine Barrique-Weine, Sekte, Seccos, sowie viele Geschenkideen und Arrangements für jeden Anlass. Sämtliche Weine können verkostet werden.

Der Verkauf ist Mo. – Do. von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Fr. von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Ein umfangreicher Veranstaltungskalender bietet verschiedene Events rund um unsere Esslinger Weine.

Weingärtner Esslingen eG • Lerchenbergstraße 16 • D-73733 Esslingen-Mettingen • Tel: 0711 / 91 89 62-0
info@weingaertner-esslingen.de • www.weingaertner-esslingen.de

Frank Manhillen, Geschäftsführer der Rutesheimer Manhillen Drucktechnik GmbH:

# Vom aktiven Vereinsmitglied zum aktiven Jugend-Cup-Sponsor

**Sein Sponsoring-Engagement, das nun schon ins 11. Jahr geht, sieht Frank Manhillen nicht nur als Gewinn für den Jugendsport und den Verein, sondern auch für sein Unternehmen und nicht zuletzt für sich persönlich**. Im Interview berichtet er von seiner Beziehung zum Tennis in der Region.

**Im Interview: Frank Manhillen**
Frank Manhillen ist seit seiner Jugend dem Tennissport verbunden und unterstützt den Jugend Cup Renningen/Rutesheim bereits seit 11 Jahren als Sponsor. Im Interview erzählt er von seiner aktiven Zeit und seiner Verbundenheit mit dem Turnier.

**Redaktion:** Herr Manhillen, was hat Sie eigentlich vor 11 Jahren motiviert, sich mit Ihrem Unternehmen bei unserem Jugendtennisturnier zu engagieren?
**Frank Manhillen:** Das lässt sich nicht einfach in einem Satz beantworten. Zum einen war ich selbst leidenschaftlicher Tennisspieler und habe für Rutesheim Mannschaftsspiele und Vereinsmeisterschaften bestritten – bis ich dann aus beruflichen Gründen mit Mitte 20 das Tennisspielen einstellen musste.

**Red.:** Kann man also sagen, dass eine persönliche Leidenschaft für den Tennissport Ihr Antrieb war?
**F. M.:** Ja, definitiv. Hinzu kommt, dass ich auch geschäftlich mit dem Standort Rutesheim eng verwurzelt bin. Unser Druckunternehmen hat seit über 35 Jahren hier seinen Firmensitz und die rund 25 Mitarbeiter kommen alle aus dem näheren Umkreis. Als Unternehmen haben wir eine besondere Verantwortung gegenüber den Mitarbeitern, der Region und der Gesellschaft allgemein. Mit der Manhillen Drucktechnik GmbH stellen wir uns dieser Aufgabe zum einen durch ein vielschichtiges, modernes Umweltmanagement, zum anderen durch soziales Engagement, zu dem eben auch das Sponsoring des Jugend Cups zählt.

**Red.:** Wie unterstützen Sie den Jugend Cup?
**F. M.:** Wir treten von Anfang an als Sachsponsor auf. Das hat sich so ergeben, weil einige unserer Produkte perfekt zu einer Veranstaltung wie dem Jugend Cup passen, bei dem das komplette Turnier-Catering für Spieler, Betreuer, Helfer und Gäste organisiert und abgerechnet werden muss.

**Red.:** Sie sprechen von der Smartcard Database Solution©?
**F. M.:** Ja, genau. Über diese von uns entwickelte Softwarelösung wird die gesamte Cateringabwicklung gesteuert. Selbstverständlich kommen auch die Barcodekarten, die an den Kassen gescannt werden und damit die Verbindung zur Software herstellen, von uns. Schließlich ist die Plastikkartenproduktion unser Kerngeschäft.

**Red.:** Wenn Sie mal Ihren persönlichen Bezug zum Tennis und zur Region außen vor lassen: Würden Sie sich als Unternehmer auch ohne diesen Hintergrund beim Jugend Cup engagieren?
**F. M.:** Der Jugend Cup profitiert ja nicht nur von uns, sondern als Sponsor oder Werbepartner bekommt man auch eine Gegenleistung. Wir zeigen auf den Anlagen und in den Medien Präsenz und erreichen damit viele Menschen, die auch als Zielgruppe für unsere Leistungen interessant sind. Und am Rande der Matches bieten sich außerdem vielfältige Möglichkeiten, mit anderen Sponsoren und Besuchern in einem entspannten Ambiente ins Gespräch zu kommen oder Kunden auf die Anlage einzuladen.

**Red.:** Das klingt nach Win-Win-Situation. Vielen Dank für das Gespräch, Herr Manhillen!

Frank Manhillen 1984 in einem Trainingslager bei der Vorbereitung auf die Sommersaison.

*Frank Manhillen in 1984 during a training camp to prepare for the summer season.*

Frank Manhillen, Manager of Manhillen Drucktechnik GmbH, Rutesheim:

# First club member then active sponsor of the Jugend Cup

***Being interviewed: Frank Manhillen***
*Frank Manhillen has been a dedicated fan of tennis since his youth and has supported the Jugend Cup Renningen/Rutesheim for 11 years as a sponsor. In the following interview he talks about his active time and his commitment to the tournament.*

***Frank Manhillen does not only consider his 11 years of sponsoring commitment as a benefit for youth sports and the club but also for his company and last but not least for himself**. In the following interview, he talks about his relationship towards tennis in the region.*

***Editors:** Mr Manhillen, what exactly motivated you and your company 11 years ago to become committed to our youth tennis tournament?*
***Frank Manhillen:** This question can indeed not be answered in just one sentence. One the one hand, I was a passionate tennis player and even played team matches for the tennis club in Rutesheim and also club competitions until I had to quit tennis in my mid-twenties for professional reasons.*

***Editors:** Could you say that your personal passion for tennis was your motivation?*
***F.M.:** Yes, you definitely could. On top of that, I am deeply attached to the business base in Rutesheim. Our printing company has had its registered office here for more than 35 years and all of the around 25 employees come from the closer vicinity. As a company we have a special responsibility towards the employees, the region and society in general. We as Manhillen Drucktechnik Ltd face this task , on the one hand, by a complex, modern environmental management system, on the other hand, by being socially committed including the sponsoring for the Jugend Cup.*

***Editors:** How do you support the Jugend Cup?*
***F.M.:** Right from the beginning we have acted as sponsors. This resulted in the fact that some of our products fit perfectly in with an event like the Jugend Cup where the complete tournament catering must be organized and settled up for players, coaches, volunteers and visitors.*

***Editors:** Do you think of the Smartcard Database Solution©?*
***F. M.:** Yes, indeed I do. The whole processing of the catering is controlled by this software solution developed by our company. Of course, the bar code cards which are scanned at the cash desk and then connect with the software are also our products. At last, the plastic cards production is our core business.*

Frank Manhillen: 1984 selbst auf dem Platz, ist er heute oft und gerne als Zuschauer beim Jugend Cup dabei.

*Frank Manhillen: in 1984 as a player on the court, whereas today he rather prefers to be a visitor to the Jugend Cup.*

***Editors:** If you left out your personal connection to tennis and the region: would you as an entrepreneur without this background also be committed to the Jugend Cup?*
***F.M.:** The Jugend Cup does not only profit from us, but as a sponsor and media partner you also get something in return. We are present on the premises and in the media and so reach many people who are interesting as a target group for our services. And while watching a match there are numerous possibilities of talking to other sponsors and visitors in a relaxing atmosphere or even inviting customers to the club.*

***Editors:** This sounds like a win-win situation. Thank you for the interview, Mr Manhillen!*

# FIRST SERVICE.

theoheuss
MEDIA

Marketing. Konzept. Kreation. Text.
Medien-Gestaltung. Medien-Produktion. Media-Beratung.

www.theo-heuss.tv

Weidle
Fensterbau · Glaserei

**IHR FENSTERBAUER MIT DEM BESONDEREN SERVICE**

**Fenster • Haustüren**
**Rollläden • Reparaturen**
**Verglasungen**

Gerne beraten wir Sie auch im Bereich Energiesparen und Wärmedämmung.

Jürgen Weidle
71229 Leonberg-Eltingen
Berliner Str. 51
Telefon 0 71 52/4 19 45
**www.weidle-fensterbau.de**

Wüstenrot steht für individuelle Beratung – gemeinsam mit unserem Partner der Württembergischen sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

**Joachim Brauner**
**Wüstenrot Service-Center**
Seestraße 6/Rathaus-Passage
71277 Rutesheim
Telefon 07152 999140
Mobil 0171 2287260
Telefax 07152 9991449
joachim.brauner@wuestenrot.de

W&W **wüstenrot**

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Jeden Tag ein bisschen besser.

Für Druckfehler keine Haftung.

# REWE

## Gehringer oHG

Die ganz große Auswahl für jeden Tag und jeden Geschmack.

Ihre Märkte in Renningen
Benzstraße 5 und
Weil der Städter Straße 55

Für Sie geöffnet: Montag-Samstag von 7 bis 22 Uhr

www.rewe.de

# Waldau-Damen bleiben in der ersten Bundesliga

**Stuttgarter Weg wird mit Klassenerhalt belohnt**

Die Damen des TEC Waldau Stuttgart sicherten sich am letzten Spieltag mit einem überzeugenden 8:1 Heimsieg über den TC DD Daumann 08 Moers hochverdient den Klassenerhalt in der Bundesliga.
Dabei profitierte das Waldau-Ensemble vom bereits nach den Einzeln feststehenden 5:1 Erfolg des neuen deutschen Meisters Regensburg beim damit als zweiten Absteiger feststehenden DTV Hannover, der gemeinsam mit Moers in die zweite Liga muss.
Am Ende einer sehr spannenden Saison hat sich für den TEC Waldau Stuttgart der Kreis geschlossen und der Stuttgarter Weg wurde belohnt.
Der letzte Heimsieg in der ersten Bundesliga war im Mai 2014 ein 9:0 über Moers.
Es folgten auf der Waldau vier denkbar knappe 4:5 Niederlagen ehe nach zwei weiteren 4:5 Auswärtsniederlagen in dieser Saison das Happy End gegen Moers die Verantwortlichen des TEC Waldau Stuttgart für den gewählten Weg, überwiegend auf deutsche Spielerinnen zu setzen, eindrucksvoll belohnte.
Mit Anna Zaja (Aufgabe-Sieg gegen Melanie Klaffner), Laura Schaeder (6:2 3:6 11:9 gegen Michaela Honcova) und Anna Gabric (6:1 6:2 gegen Katharina Herpertz) punkteten im Einzel gegen Moers drei deutsche Damen. Die weiteren Einzelpunkte holten Ana Bogdan (6:4 6:2 gegen Tadeja Majeric) und die Österreicherin Yvonne Neuwirth (6:1 6:1 gegen Tabea Dembeck). Lediglich Lena Rüffer scheiterte beim 6:7 0:6 gegen Patricia Mayr-Achleitner an der größeren Erfahrung ihrer Gegnerin, hatte dann erfreulicher Weise im Doppel an der Seite von Anna Zaja beim 6:2 4:6 10:7 über Majeric / Mayr-Achleitner auch noch ihr Erfolgserlebnis im Bundesliga-Finale.
Weitere Doppel-Punkte holten Bogdan / Gabric sowie Laura Schaeder und Yvonne Neuwirth (6:1 6:1 gegen Dembeck / Herpertz).
Neben den genannten Spielerinnen kamen in der Saison 2016 noch Antonia Lottner,
Katerina Siniakova, Anastasija Sevastova und Katarzyna Piter zum Einsatz, so dass die Waldau-Verantwortlichen um die Coaches Jasmin Wöhr und Danijel Krajnovic sowie Teamchef Thomas Bürkle insgesamt 10 Spielerinnen eingesetzt haben.
Zum erfolgreichen Waldau-Team 2016 gehören auch die Physios Catrin Müller und Jana Nesch sowie die WTB-Trainer Christina Singer und Albert Ender, die das Team in den entscheidenden Begegnungen als Coaches unterstützt haben.
„Dieses Team hat den Klassenerhalt nach einer sehr spannenden Saison und dank des ausgezeichneten Teamgeistes mehr als verdient.“, so der Erste Vorsitzende des TEC Waldau, Christoph von Eynatten, nach dem Spiel.
„Diese Mannschaft ist sehr entwicklungsfähig und hat viel Potenzial für die Zukunft.“, ergänzte Waldau-Manager Thomas Bürkle, der bereits sehr frühzeitig mit den Planungen für die neue Saison beginnen möchte. „Die Mannschaft soll so zusammen bleiben und im vorderen Bereich möglichst mit einer Spielerin sinnvoll verstärkt werden.“, gab Christoph von Eynatten die Richtung für die Zukunft vor und hofft hierbei auch weiterhin auf die Unterstützung der treuen Sponsoren.
Knapp 300 Zuschauer bei Kaiserwetter auf der Waldau haben zum Abschluss der Saison bewiesen, dass die Tennisfreunde der Stadt Stuttgart Bundesliga-Tennis auf der Waldau haben wollen.
„Wir freuen uns für uns, aber auch für Stuttgart, dass ein weiterer Abstieg in diesem Jahr vermieden werden konnte und blicken optimistisch in die Zukunft.“, so Thomas Bürkle am Ende eines schönen Tennistages auf der Waldau.

Lena Rüffer und Anna Zaja setzten mit ihrem Sieg im Doppel gegen Majeric / Mayr-Achleitner den Schlusspunkt der Bundesliga-Saison 2016. Bundesliga-Saison 2016.

Laura Schaeder holte gegen Moers beim 6:2 3:6 11:9 gegen Honcova den entscheidenden fünften Punkt zum Klassenerhalt. (Foto: Dural)

Anna Gabric, hier mit Coach Albert Ender, freute sich nach dem 6:1 6:2 gegen Katharina Herpertz über ihren ersten Einzelsieg in der Bundesliga. (Foto:TEC Waldau)

elk elb

elektro · lichthaus knapp elektro-bader GmbH
GEBÄUDETECHNIK · SICHERHEITSTECHNIK

**Ihr sicheres Haus**
**Barrierefreie Elektroinstallation**

**Die ganze Elektrotechnik aus einer Hand!**

**Elektro-Lichthaus Knapp**
Dieselstr. 1/Ecke Brennerstr.
71229 Leonberg
Telefon 07152 - 93974-0

**Kollege gesucht! (m/w)**
**Gefahrmelde-Techniker**

**Tolles Team.**
**Interessanter Job.**
**Machst du mit?**

**Elektro Bader GmbH**
Hindenburgstraße 24
71272 Renningen
Telefax 07152 - 93974-4

**www.elk-leonberg.de · E-Mail: info@elk-leonberg.de**

# PLAYMATE des Jahres

Die Top-Seller aus den USA!
PLAYMATE-Ballwurfmaschinen
bei uns schon ab € 3.599,–

Diese robusten und wartungsfreien Ballwurfmaschinen eigenen sich für Einsteiger und Top-Spieler.
Die Modelle Portable, Ace und Smash sind sofort ab unserem Lager lieferbar. Technische Details finden Sie in unserem Katalog und auf unserer Homepage.

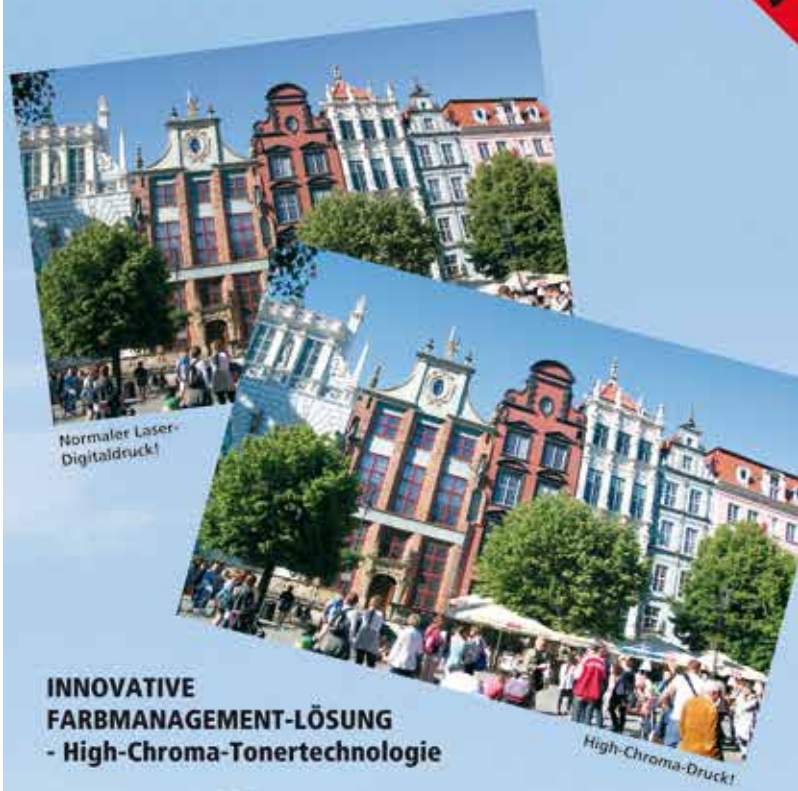
**Universal Sport Tennisball-Sammler**
**nur € 679,–** Art. Nr. 42076

**Sofort bestellen unter www.universal-sport.com**

universal® sport
The Universe of Sports

KEINE ZUSATZKOSTEN

# ERSTE HIGH-CHROMA-DIGITALDRUCK-TECHNIK im Großraum Stuttgart




**INNOVATIVE FARBMANAGEMENT-LÖSUNG**
**- High-Chroma-Tonertechnologie**

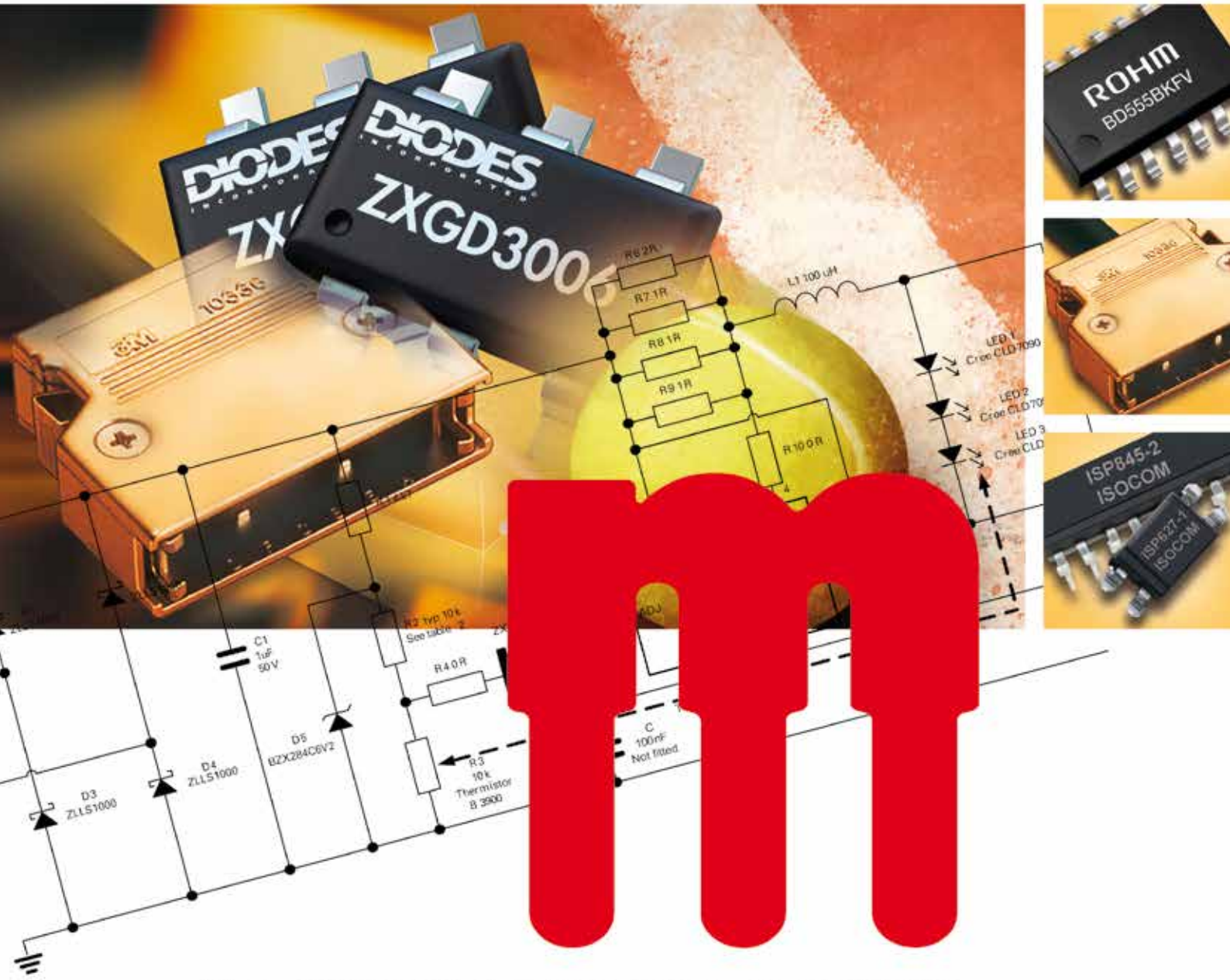
**BRILLIANTE BILDQUALITÄT**
**bei gleichzeitiger Textschärfe**

**Setzen Sie auf unsere Digitaldruck-Technologie und gönnen Sie Ihren Flyern, Broschüren, Karten oder Kalendern damit eine neue Brillianz!**
Fordern Sie gern Muster bei uns an!

www.**man-druckt**.de

**Manhillen Drucktechnik GmbH**
**Schillerstraße 90 · 71277 Rutesheim**
**Tel. 07152 - 999 180 · Fax 07152 - 999 18 22**
**info@man-druckt.de**

# Spiel, Satz und Sieg!




**Allen "Aktiven" des Mercedes-Jugend CUP wünschen wir viel Erfolg und den Mitgliedern und Tennisfreunden des TSC-Renningen eine spannende und erfolgreiche Saison**


**micronetics®**

Vertriebsgesellschaft
electronischer Bauelemente
und Systeme mbH

Dieselstraße 12 · 71272 Renningen
Postfach 1246 · 71265 Renningen
**telefon 07159/92583-0***
**telefax 07159/9258355**
**e-mail: info@micronetics.de**
**http://www.micronetics.de**

# DOPPELPARTNER GESUCHT

Für die Umsetzung unserer kreativen Ideen und Konzepte suchen wir Sie.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter kontakt@roedig-partner.de

Informationen zu unseren aktuellen Projekten finden Sie unter www.roedig-partner.de

ROEDIG PARTNER
Agentur für Absatzmarketing, Messe und Event

# Ohne sie kein Jugend Cup

# Without them no Jugend Cup

# Wer macht was beim Jugend Cup / *The Jugend Cup Who is Who*

## Turnierleitung / *Tournament Office*

**Norbert Peick**
Supervisor

**Peter Rohsmann**
Turnierdirektor
*Tournament Director*

**Christoph Bücker**
IT-Chef
*Head of IT*

**Jochen Knobel**
Referee

**Eva Rohsmann**
Turnierbüro
*Tournament Office*

**Daniela Carrier**
Turnierbüro
*Tournament Office*

**Stefan Eiss**
Turniermanager
*Tournament Manager*

**Kai Koske**
Turniermanager
*Tournament Manager*

## Technische Organisation / *Technical Support*

**Wilfried Gampp**
Anlage und Plätze
*Court Maintenance*

**Armin Schöck**
Anlage und Plätze
*Court Maintenance*

**Willi Höschele**
Anlage und Plätze
*Court Maintenance*

**Werner Pfaff**
Fahrdienstleiter
*Transportation Coordinator*

**Mirko Grieser**
Ballkinder
*Ball Kids*

**Ralf Scherer**
Verpflegung
*Catering*

**Mirko Sebrek**
Verpflegung
*Catering*

**Peter Pelzeter**
Getränke
*Beverage*

**Heide Strecker**
Verpflegung
*Catering*

**Edith Pelzeter**
Kasse
*Cashier*

**Manfred Wolf**
**Koordination**
*Coordination*

## Presseabteilung / *Press Departement*

**Peter-M. Zettler**
Pressechef
*Daily News Press Officer*

**Andreas Gorr**
Offizieller Turnierfotograf
*Daily News Official Photographer*

**Theo Heuss**
Video- und TV-Produktionen
*Video and TV Productions*

## Medizinische Betreuung *Medical Services*

**Axel Schöck**
Physiotherapeut
*Physiotherapist*

# Termine / *Match Schedule*

Änderungen vorbehalten, Abendveranstaltungstermine und Spieltermin-Änderungen werden auf der Turnier-Homepage bekannt gegeben.

**Freitag - 12. August 2016, 16.00 – 18.00 Uhr**
Sign-In für die Qualifikation in Renningen

**Samstag, 13. August 2016, 8:30 Uhr**
1./2. Runde Qualifikation

**Sonntag, 14. August 2016, 9:30 Uhr**
3. Runde Qualifikation

**Montag, 15. August 2016, 8:30 Uhr**
1. Runde Hauptfeld

**Dienstag, 16. August 2016, 8:30 Uhr**
2. Runde Hauptfeld
1. Runde Doppel, 1. Runde Nebenrunde

**Mittwoch, 17. August 2016, 9:00 Uhr**
3. Runde Hauptfeld
2. Runde Doppel, 2. Runde Nebenrunde

**Donnerstag, 18. August 2016, 9:00 Uhr**
Viertelfinale Hauptfeld
Viertelfinale Doppel, Viertelfinale Nebenrunde

**Freitag, 19. August 2016, 10:00 Uhr**
Halbfinale Hauptfeld
Halbfinale Doppel, Halbfinale Nebenrunde
Finale Mädchen-Einzel U16 mit anschließender Siegerehrung

**Samstag, 20. August 2016, 10:00 Uhr ***
Finale Hauptfeld
Finale Doppel, Finale Nebenrunde
Gemeinsame Siegerehrung nach dem letzten Finale

*Bei witterungsbedingten Spielausfällen ist eine Verlegung der Finalspiele auf Sonntag, den 21. August 2016 möglich.

**Kontaktadressen**

| | |
|---|---|
| Turnierbüro Renningen: | 07159 / 6135 |
| | und 0173 / 9834240 |
| Turnierbüro Rutesheim: | 07152 / 53233 |
| Fax-Nummer: | 07159 / 901358 |
| E-Mail: | info@jugendcup.com |
| Homepage: | www.jugendcup.com |

*Changes will be possible. Events in the evening and changes of playdates will be announced on the tournament's website.*

***Friday – 12th August 2016, 4pm – 6pm***
*Sign-In for qualifying in Renningen*

***Saturday 13th August 2016, 8.30 a. m.***
*1st and 2nd round qualifying*

***Sunday 14th August 2016, 9.30 a. m.***
*3rd round qualifying*

***Monday 15th August 2016, 8.30 a. m.***
*1st round main draw*

***Tuesday 16th August 2016, 8.30 a. m.***
*2nd round main draw, 1st round doubles,*
*1st round consolation*

***Wednesday 17th August 2016, 9.00 a. m.***
*3rd round main draw, 2nd round doubles,*
*2nd round consolation*

***Thursday 18th August 2016, 9.00 a. m.***
*Quarterfinals main draw, Quarterfinals doubles, Quarterfinals consolation*

***Friday 19st August 2016, 10.00 a. m.***
*Semifinals main draw, Semifinals doubles, Semifinals consolation, Finals Girls Singles U16 followed by award ceremony*

***Saturday 20nd August 2016, 10.00 a. m. ****
*Finals main draw,*
*Finals doubles, Finals consolation*
*award ceremony after last match*

** If due to bad weather not all matches can be played on Saturday 20nd August 2016, final matches might be moved to Sunday 21rd August 2016.*

***Contacts***

| | |
|---|---|
| *Tournament office Renningen:* | *+49 (0)7159 / 6135* |
| | *+49 (0)173 / 9834240* |
| *Tournament office Rutesheim:* | *+49 (0)7152 / 53233* |
| *Fax no:* | *+49 (0)7159 / 901358* |
| *e-Mail:* | *info@jugendcup.com* |
| *Homepage:* | *www.jugendcup.com* |

Wilson

DAILY NEWS

# Impressionen / *Impressions*

HEAD

# Ein herzliches Dankeschön an unsere Nachbarvereine

Durch die bereitwillige Hilfe unserer Nachbarvereine können die angesetzten Spielpartien des Jugend Cups 2016 auf 24 Plätzen durchgeführt werden, zum Training stehen den Teilnehmern weitere 12 Plätze zur Verfügung und bei Regen können die Spiele auf 20 Hallenplätze verlegt werden.

TA Spvgg Warmbronn, Büsnauer Straße, 71229 Leonberg-Warmbronn Nebenanlage / *Third Venue*

TA SV Perouse, Im Aischbach, 71277 Rutesheim-Perouse - Trainingsplätze / *Practice Courts*

TA TSV Eltingen, Badstraße 25, 71229 Leonberg - Trainingsplätze / *Practice Courts*

TA Vfl Sindelfingen, Rudolf-Harbig-Straße 4, 71063 Sindelfingen - Hallenplätze / *Covered Courts*

Tennis
warmbronn

Die Tennisanlage der Spvgg Warmbronn e.V. liegt idyllisch am Rand der ca. 4250 Einwohner zählenden Gemeinde Warmbronn, ein Ortsteil von Leonberg.
Zehn Kilometer von der Universität Stuttgart Vaihingen, wenige Kilometer zu den Industriezentren Renningen, Sindelfingen und Böblingen liegt die Tennisanlage verkehrsgünstig nahe der Autobahnausfahrt Leonberg West.

Auf 6 gepflegten Sandplätzen können Sie, ob Anfänger, Freizeit oder Turnierspieler, in frischer Waldluft unter idealen Bedingungen Tennissport betreiben.

Zwei energetisch neu sanierte Hallenplätze mit Teppichbodenbelag bieten Ihnen jahreszeitlich und wetterbedingte Unabhängigkeit und ermöglichen Ihnen das Tennisspielen während des ganzen Jahres.

Spvgg Warmbronn Tennis e.V.
Büsnauer Straße • 71229 Leonberg

www.tennis-warmbronn.de
info@tennis-warmbronn.de

Hallenbuchung unter:
www.ebusy.tennis-warmbronn.de

Internat.
Jugend
Tennisturnier
16. - 23. August

Der Tennisverein TA TSV Eltingen setzt Akzente. Mit stetig wachsender Mitgliederzahl. Mit innovativen Events, die auch Tennisspieler aus anderen Vereinen begeistern!
Tennis & Vereinsleben at its best!
5 Freiplätze, eigene klasse 3-Feld-Tennishalle mit modernster Technologie und Online-Platzbuchung für Jedermann.
16 Damen- und Herrenmannschaften in allen Altersklassen jagen der Filzkugel nach
SPIEL, SATZ + FUN IN ELTINGEN
Einmaliges Nachwuchs-Förderprogramm in Kooperation mit Schulen
Tennisschule und individuelles Training durch ehemaligem Daviscup-Spieler!
Hier
Spiel, Satz + Fun in Eltingen
Interessiert?
www.tennis-eltingen.de

# Hauptanlage / *Main Venue*

Tennis-Sportclub Renningen, Gottfried-Bauer-Str. 50-52, 71272 Renningen

| | |
|---|---|
| 1 | Haupteingang / *Main Entrance* |
| 2 | Platz für Wohnwagen und Zelte / *Location for Mobile Homes and tents* |
| 2a | Aufenthaltsraum, Umkleide- und Duschräume / *players room, Lockerand Shower-Room* |
| 3 | Tennishalle / *2 covered courts* |
| 4 | Tennishalle / *1 covered court* |
| 5 | Beachplätze / *Beach courts* |
| 6 | Parkplatz und Shuttle Service (reserviert für Mitarbeiter der Turnierleitung) / *Parking and Shuttle Service (reserved for members of tournament organization)* |
| 7 | Seiteneingang / *Side Entrance* |
| 8 | Turnierleitung / *Tounament Line* |
| 9 | Cateringbereich / *Catering area* |
| 10 | Halle / *covered catering area* |
| 11 | Öffentliche Parkplätze / *Official Car Park* |
| C1-C10 | Plätze 1-10 / *courts 1-10* |

# Nebenanlage / *Second Venue*

Tennis-Club Rutesheim, Eisengriffweg 4, 71277 Rutesheim

1 Haupteingang / *Main Entrance*

2 Parkplatz und Shuttle Service / *Parking and Shuttle Service*

3 Weg zum öffentlicher Parkplatz / *Official Car Park on the Gymn Hall*

4 Tennishalle (2) / *covered courts (2)*

5 Turnierleitung und Aufenthaltsraum für Turnierteilnehmer, Umkleide und Duschräume / *Organization and players room, Locker- and Shower Room*

C1-C9 Plätze 1-9 / *courts 1-9*

# Wir danken für die tatkräftige Unterstützung
# thanks for effective help

## Titel Sponsor

Hier könnte im nächsten Jahr
Ihr Logo stehen.
Sprechen Sie uns an!

## Gold Sponsors

ANTON & PETRA EHRMANN • STIFTUNG
BÜRGER
hagebaucentrum bolay rutesheim
HEAD
Kreissparkasse Böblingen
www.man-druckt.de
NSN
quickpack
Stadt Renningen
ROEDIG PARTNER
Stadt Rutesheim
Schäfer Rolls
Vereinigte Volksbank

## Material Sponsors and Donors

Aickelin Druck & Medien
BÜRGEL24
Detzel Marketing online • offline • crossline
e|motion sports.athletes.events
ORGATECH Mobiliar + Accessoires
RADIOTHEK
REWE
strecker handelt
MESSE BAU SÜD
Weingärtner Esslingen
WTB

## Advertisement Partners

BAUBLIES SURFACE TECHNOLOGY
Eberspächer
elk elb
hofmeister Das Erlebnis-Wohnzentrum
KLAUSS
micronetics®
NIED WERBUNG
thera
universal sport The Universe of Sports
Weidle Fensterbau · Glaserei
wüstenrot

## Official tournament Hotel

IB

## Preferred Hotel Partners

AMBER HOTELS

## Shuttle Service

Epple Das Autohaus

## Stringing Service

www.pimp-my-racket.com

Wir bedanken uns auch bei allen nicht namentlich erwähnten Firmen und Personen, die unsere Arbeit durch sonstige Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

# hagebau bolay Rutesheim Ditzingen

**Dieselstraße 11, Rutesheim**
- hagebaumarkt
- Gartencenter
- Mietpark

**Schillerstraße 68, Rutesheim**
- Baustoffe
- Fenster-Türen-Tore
- Fliesen und Bodenbeläge

**Dieselstraße 18, Ditzingen**
- hagebaumarkt
- Floraland
- Tierbedarf

**Weitere Informationen finden Sie unter www.hagebau-bolay.de**

© MR. INTERIOR - shutterstock.com Produktabbildungen Beispielhaft. Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 13, 71277 Rutesheim

SCHLIESS DICH DEN BESTEN AN
KONTROLLIERE DAS SPIEL MIT EINEM HEAD RACQUET.
HEAD
.COM
HEAD PROFIS VERWENDEN UNTER UMSTÄNDEN ANDERE SCHLÄGER ALS DAS GEZEIGTE MODELL